



## Benutzerhandbuch

# Wireless N 300 Cloud Router

DIR-605L

---

# Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

## Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.0	2. Dezember 2011	• Erste Version
2.0	2. Februar 2013	• Aktualisiert für Revision B1

## Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2011 von D-Link Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Systems Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>i</b>	Einrichtung des drahtlosen Netzes .....	17
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	LAN-Setup .....	22
Marken.....	i	DHCP-Servereinstellungen .....	23
<b>Packungsinhalt .....</b>	<b>1</b>	Uhrzeit und Datum .....	24
Systemanforderungen.....	1	Kinderschutz.....	25
Funktionen und Leistungsmerkmale .....	2	Portweiterleitung .....	26
Hardware-Überblick .....	3	Anwendungsregeln .....	27
Verbindungen .....	3	Zugriffssteuerung .....	28
LEDs .....	4	Datenverkehrssteuerung .....	29
<b>Installation .....</b>	<b>5</b>	Firewall und DMZ.....	30
Vor der Inbetriebnahme .....	5	Erweiterte Drahtloseinstellungen .....	31
Anmerkungen zur drahtlosen Installation .....	6	Erweitertes Netzwerk.....	32
Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem .....	7	Routing.....	33
<b>Konfiguration.....</b>	<b>8</b>	Geräteverwaltung .....	34
Webbasiertes Konfigurationsprogramm .....	8	Speichern und Wiederherstellen .....	35
Internet-Setup .....	12	Firmware-Aktualisierung .....	36
Statisch (vom Internetdienstanbieter		DDNS-Einstellung .....	37
zugewiesen).....	12	Systemprüfung.....	38
Dynamisch.....	13	Zeitpläne.....	39
PPPoE .....	14	Protokolleinstellungen .....	40
PPTP .....	15	Geräteinformationen.....	41
L2TP .....	16	Protokoll.....	42
		Datenverkehrsstatistik .....	43

Aktive Sitzung .....	43	<b>einrichten .....</b>	<b>64</b>
Drahtlos.....	44	<b>Verbindung zu einem sicheren drahtlosen Netz (WEP, WPA-PSK &amp; WPA2-PSK) herstellen .....</b>	<b>69</b>
Hilfe.....	45	<b>Verbindung zu einem ungesicherten drahtlosen Netz</b>	<b>73</b>
<b>Sicherheit für drahtlose Netzwerke .....</b>	<b>46</b>	<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>77</b>
Was ist WEP? .....	46	<b>Grundlagen drahtloser Netze.....</b>	<b>81</b>
WEP konfigurieren .....	47	Was bedeutet "drahtlos"? .....	82
Was ist WPA? .....	48	Tipps.....	84
WPA-PSK und WPA2-PSK konfigurieren .....	49	Drahtlose Modi.....	85
WPA/WPA2-PSK konfigurieren.....	50	<b>Grundlagen des Netzwerkbetriebs .....</b>	<b>86</b>
WPA, WPA2 und WPA/WPA2 (RADIUS) konfigurieren....	51	Überprüfung Ihrer IP-Adresse .....	86
<b>Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk .....</b>	<b>52</b>	Statische Zuweisung einer IP-Adresse .....	87
Windows® XP .....	52	<b>Technische Daten.....</b>	<b>88</b>
WEP konfigurieren .....	53		
WPA-PSK konfigurieren .....	55		
<b>Wi-Fi-Sicherheit einrichten .....</b>	<b>57</b>		
<b>(WCN 2.0 in Windows Vista) .....</b>	<b>57</b>		
Anfängliche Router-Konfiguration für die Wi-Fi-Sicherheit.....	57		
Konfigurierten Router einrichten .....	58		
<b>Computernamen ändern und sich einer Arbeitsgruppe anschließen .....</b>	<b>59</b>		
<b>IP-Adresse in Vista konfigurieren.....</b>	<b>61</b>		
<b>Eine drahtlose Verbindung oder ein drahtloses Netz</b>			



# Packungsinhalt

- D-Link DIR-605L Wireless N 300 Cloud Router
- Netzteil/Stromadapter
- Schnellinstallationsanleitung
- CD-ROM
- Ethernet-Kabel

**Hinweis:** Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als derjenigen des mit dem DIR-605L mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

**Hinweis:** Schließen Sie immer erst den Netzkabelstecker an das Netzteil an, bevor Sie das Netzkabel und das verbundene Netzteil an die Steckdose anschließen.



# Systemanforderungen

- Ethernet-Kabel- oder DSL-Modem
- Computer mit Windows®, Macintosh® oder Linux-basiertem Betriebssystem mit einem installierten Ethernet-Adapter
- Internet Explorer 8 oder Firefox 2.0 oder höher (zur Konfiguration)

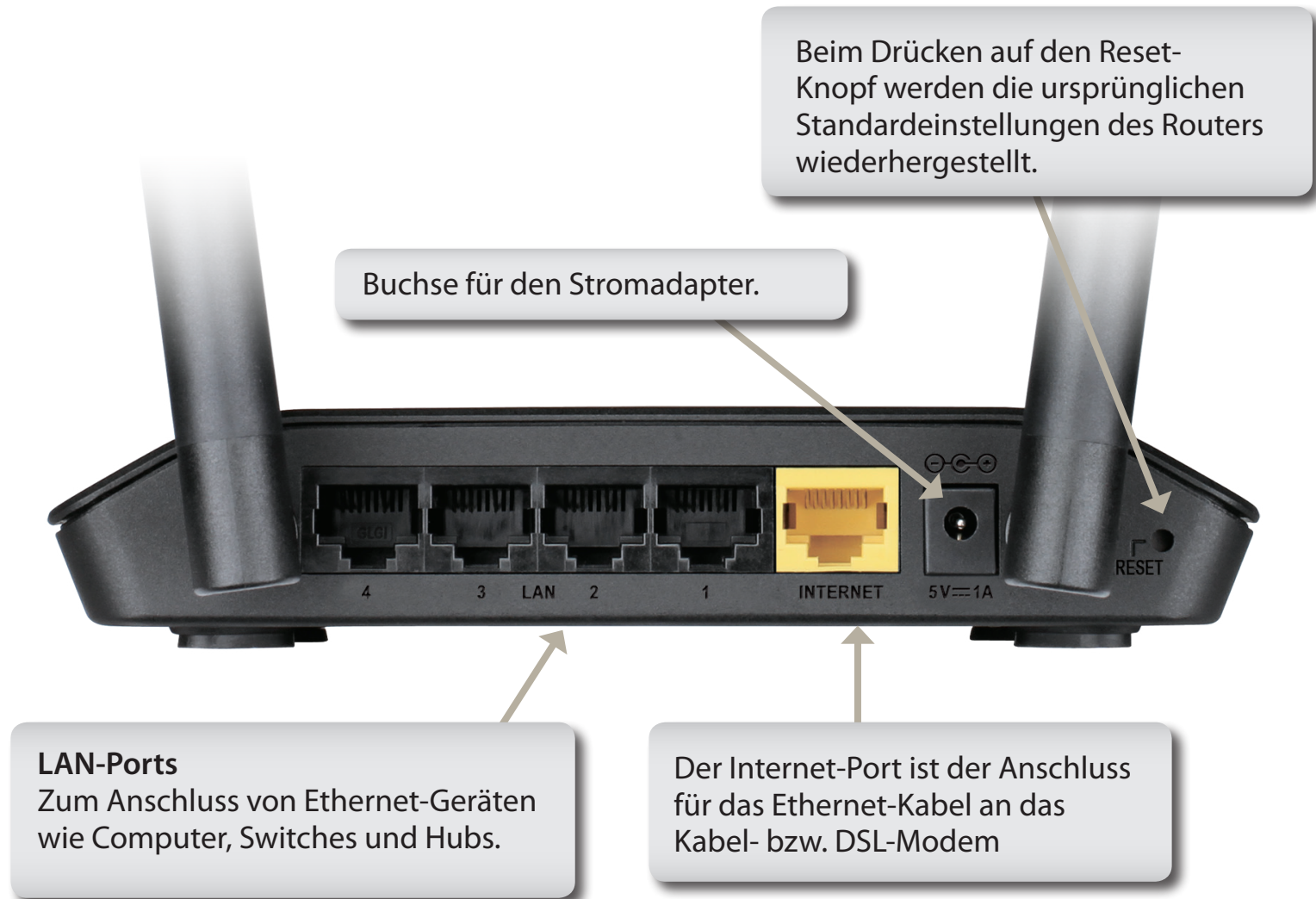
# Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der DIR-605L bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 300 Mbit/s\* mit anderen 802.11n drahtlosen Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit der Teilnahme an Echtzeitaktivitäten online, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio.
- **Mit 802.11b und 802.11g Geräten kompatibel** – Der DIR-605L ist darüber hinaus voll kompatibel mit den IEEE 802.11b und IEEE 802.11g Standards, kann also mit vorhandenen 802.11b und IEEE 802.11g PCI-, USB- und Cardbus-Adaptern verbunden werden.
- **Cloud Service** - Der DIR-605L bietet einen neuen so genannten Cloud Service, der Informationen, wie beispielsweise Benachrichtigungen zu einem Firmware Upgrade, Benutzeraktivitäten und Warnhinweise auf Angriffe an die mydlink-Applikation mit dem Betriebssystem und der Softwareplattform Android und an mobile Apple-Geräte überträgt, um sicherzustellen, dass Ihr Router bezüglich seiner Funktionen immer auf dem neuesten Stand ist. Sie werden von mydlink umgehend benachrichtigt, sobald eine Aktualisierung für Ihren Router verfügbar ist.  
Sie können die Online-Aktivitäten eines Benutzers in Echtzeit mithilfe von Website-Suchverlaufsinformationen überwachen und so eine geschützte und sichere Umgebung, insbesondere für Ihre Kinder zu Hause, gewährleisten.
- **Easy Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DIR-605L Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

\* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und Draft 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

# Hardware-Überblick

## Verbindungen



# Hardware-Überblick

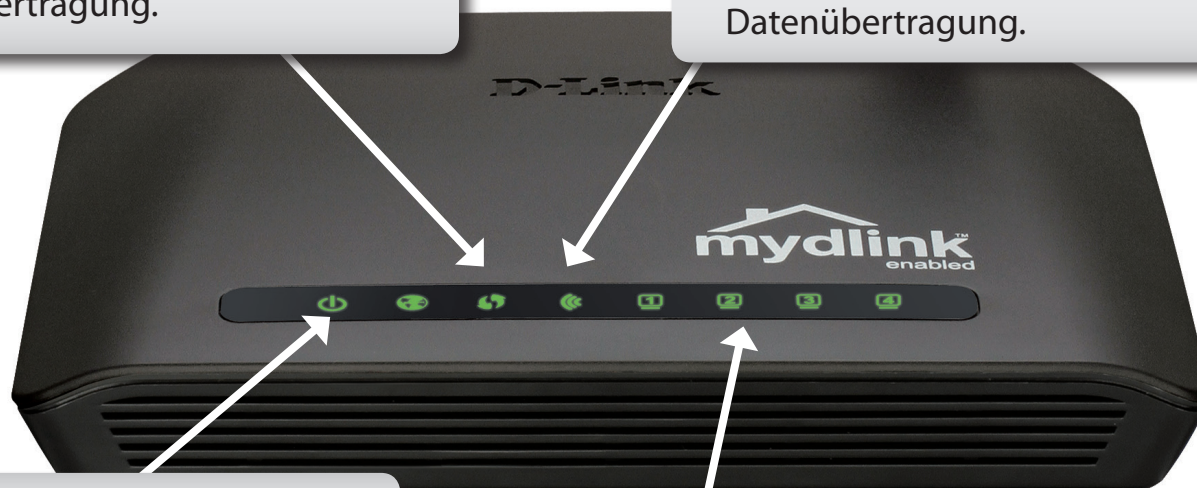
## LEDs

### INTERNET

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung mit dem WAN-Port besteht. Diese LED blinkt während der Datenübertragung.

### WLAN LED

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass das drahtlose Segment betriebsbereit ist. Diese LED blinkt während der drahtlosen Datenübertragung.



### LED-Betriebsanzeige

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.

### LEDs für das lokale Netzwerk

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Ethernet-fähigen Computer auf den Ports 1 - 4 besteht. Diese LED blinkt während der Datenübertragung.

# Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine oder auf dem Dachboden oder der Garage auf.

## Vor der Inbetriebnahme

Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt an Ihr Modem angeschlossen war. Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungstypen zu ändern (USB zu Ethernet).

Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoet, Broadjump oder Ethernet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, weil Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

# Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Zur Optimierung der Drahtlosreichweite (des Funkbereichs) befolgen Sie diese Empfehlungen:

1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

# Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem

Wenn Sie den Router an ein Kabel-/DSL-/Satellitenmodem anschließen, führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

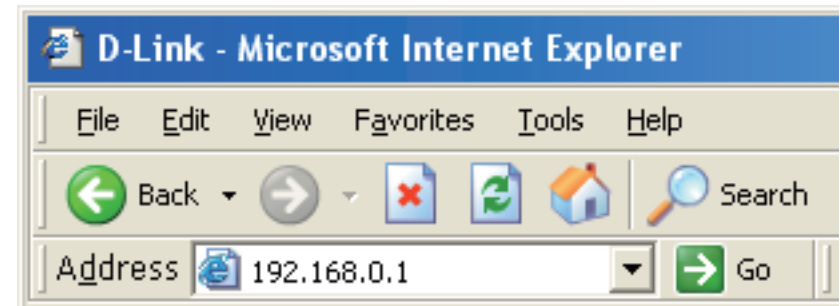
1. Stellen Sie den Router an einem offenen und zentralen Standort auf. Stecken Sie den Stromnetzadapter nicht in den Router.
2. Schalten Sie Ihr Modem aus. Weist es keinen Ein/Aus-Schalter auf, ziehen Sie den Stromadapter aus dem Modem. Schalten Sie Ihren Computer aus.
3. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel (es verbindet Ihren Computer mit Ihrem Modem) von Ihrem Computer ab und stecken Sie es in den WAN-Port auf dem Router.
4. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in einen der vier LAN-Ports am Router. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Ethernet-Port an Ihrem Computer.
5. Schalten Sie Ihr Modem ein oder schließen Sie es an. Warten Sie, bis Ihr Modem hochgefahren ist (das dauert etwa 30 Sekunden).
6. Stecken Sie den Stromnetzadapter (das Netzteil) in den Router und schließen Sie diesen zur Stromversorgung an eine Wandsteckdose oder Steckerleiste an. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bis der Router gestartet ist.
7. Schalten Sie Ihren Computer ein.
8. Vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Anzeigen für die Verbindungen an sind. So sollte die Anzeige für die Stromzufuhr, die Internetanzeige sowie die LAN-Anzeige (der Port, an den Ihr Computer angeschlossen ist) leuchten. Ist das nicht der Fall, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer, das Modem und der Router eingeschaltet und die Kabel korrekt angeschlossen sind.
9. Fahren Sie mit Seite 8 fort, um Ihren Router zu konfigurieren.

# Konfiguration

In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen drahtlosen D-Link-Router mithilfe des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren können.

## Webbasiertes Konfigurationsprogramm

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) oder <http://dlinkrouter.local/> ein.





Wählen Sie die Art der Internetverbindung, die der Easy Setup-Assistent erkennt. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie dann auf 'Next' (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie PPPoE gewählt haben, geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat.

**Hinweis:** Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

Wenn Sie PPTP gewählt haben, geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

WELCOME TO THE D-LINK EASY SETUP WIZARD

Welcome to the easy setup wizard, this will guide you through the steps required to setup your D-Link router

Select your language: English

Start

WELCOME TO THE D-LINK EASY SETUP

Use easy setup will guide you through a step-by-step process to configure your new D-Link router.

☒ Manual Setup  
☐ Autodetect

Next

CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION

Internet Connection: PPPoE [What is this?](#)

\* User Name:  (\* is required field)  
\* Password:   
\* Confirm Password:

Connect

CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION

Internet Connection: PPTP [What is this?](#)

Address Mode: ☒ Dynamic IP (DHCP) ☐ Static IP

\* PPTP IP Address: 0.0.0.0 (\* is required field)  
\* PPTP Subnet Mask: 255.255.255.0  
\* PPTP Gateway IP Address:   
\* PPTP Server IP Address: 0.0.0.0  
\* User Name:   
\* Password:   
\* Primary DNS Server: 0.0.0.0  
Secondary DNS Server: 0.0.0.0  
MAC Address: 00:00:00:00:00:00

Connect

Wenn Sie L2TP gewählt haben, geben Sie Ihren L2TP-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION' window. The 'Internet Connection' dropdown is set to 'L2TP'. The 'Address Mode' has 'Dynamic IP (DHCP)' selected. The following fields are visible: 'L2TP IP Address' (0.0.0.0), 'L2TP Subnet Mask' (255.255.255.0), 'L2TP Gateway IP Address' (empty), 'L2TP Server IP Address' (0.0.0.0), 'User Name' (empty), 'Password' (masked with dots), 'Primary DNS Server' (0.0.0.0), 'Secondary DNS Server' (0.0.0.0), and 'MAC Address' (00:00:00:00:00:00). A 'Clone Your PC's MAC Address' button is present. A 'Connect' button is at the bottom right.

Wenn Sie 'Static' (Statisch) gewählt haben, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Netzwerkeinstellungen ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION' window. The 'Internet Connection' dropdown is set to 'Static IP'. The 'Address Mode' has 'Static IP' selected. The following fields are visible: 'IP Address' (0.0.0.0), 'Subnet Mask' (255.255.255.0), 'Gateway Address' (0.0.0.0), 'Primary DNS Server' (0.0.0.0), and 'Secondary DNS Server' (0.0.0.0). A 'Connect' button is at the bottom right.

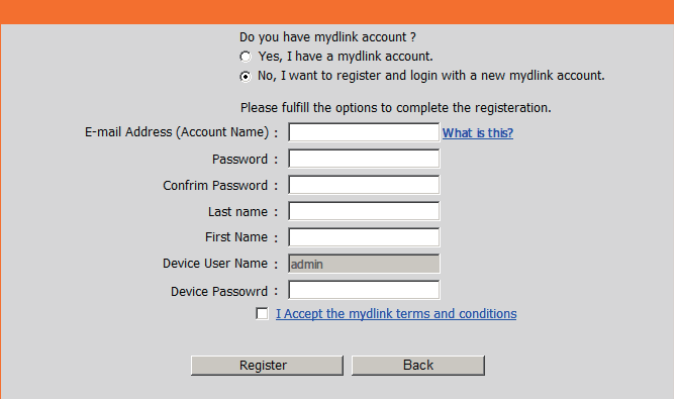
Sie sehen auf der Seite "CURRENT NETWORK SETTING" (AKTUELLE NETZWERKEINSTELLUNG), dass der INTERNET-Status als "connected" (verbunden) angegeben ist.

The screenshot shows the 'EASY SETUP COMPLETE' screen. It displays the status of various settings: 'Internet Settings' shows 'Internet Connection : Dynamic IP (DHCP)' and 'Status : Connected'; 'Wireless Settings' shows 'Wireless Network Name (SSID) : dlink', 'Security : Disabled', and 'Status : Unsecured'; 'Device Info' shows 'User Name : admin' and 'Password :'; 'mydlink Account' shows 'You have not activated mydlink service' and 'Status : Not Connected'. At the bottom, there is a 'Save my network settings' checkbox and a 'Save' button.

Wenn Sie noch kein mydlink-Konto registriert haben, klicken Sie bitte im Abschnitt 'mydlink account' (mydlink-Konto) auf "Configure" (Konfigurieren) und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Klicken Sie auf "Register" (Registrieren).

Der Router hat nun erfolgreich eine Verbindung zum mydlink-Dienst hergestellt und Sie können die Applikation "mydlink lite" vom 'Android Market' oder 'Apple Store' herunterladen.

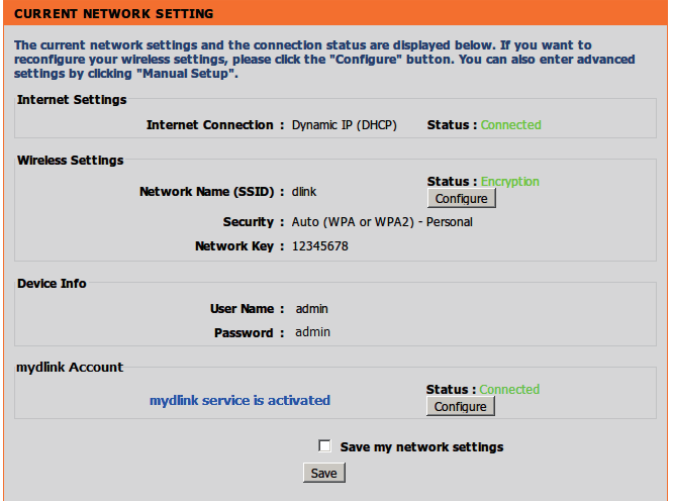


Do you have mydlink account ?  
☐ Yes, I have a mydlink account.  
☒ No, I want to register and login with a new mydlink account.

Please fulfill the options to complete the registration.

E-mail Address (Account Name) :  [What is this?](#)  
Password :   
Confirm Password :   
Last name :   
First Name :   
Device User Name :   
Device Password :

☐ [I Accept the mydlink terms and conditions](#)



**CURRENT NETWORK SETTING**

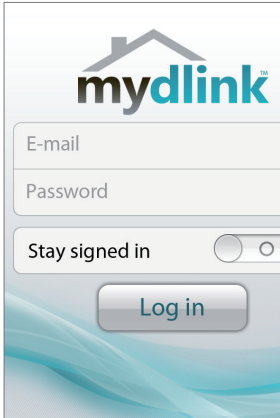
The current network settings and the connection status are displayed below. If you want to reconfigure your wireless settings, please click the "Configure" button. You can also enter advanced settings by clicking "Manual Setup".

**Internet Settings**  
Internet Connection : Dynamic IP (DHCP)    Status : Connected

**Wireless Settings**  
Network Name (SSID) : dlink    Status : Encryption   
Security : Auto (WPA or WPA2) - Personal  
Network Key : 12345678

**Device Info**  
User Name : admin  
Password : admin

**mydlink Account**  
mydlink service is activated    Status : Connected   
☐ Save my network settings



**mydlink**

E-mail  
Password

Stay signed in ☐

# Internet-Setup

## Statisch (vom Internetdienstanbieter zugewiesen)

Wählen Sie 'Static IP Address' (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle WAN IP Informationen bereitgestellt hat. Sie müssen dann die von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben. Jede in die Felder eingegebene IP-Adresse muss in der passenden IP-Form eingegeben werden. Es handelt sich dabei um vier Oktette (x.x.x.x), die durch Punkte voneinander getrennt sind. Hat die IP-Adresse nicht dieses Format, wird sie vom Router nicht akzeptiert.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt wurde.

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

**ISP Gateway:** Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Gateway ein.

**MAC-Adresse:** Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

**Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren):** Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Sie können die Schaltfläche **Clone MAC Address** (MAC-Adresse kopieren) dazu verwenden, die MAC-Adresse der von Ihrem Internetdienstanbieter installierten Ethernet-Karte zu kopieren und die WAN MAC-Adresse durch die MAC-Adresse des Routers zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

**Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

**Secondary DNS Address (Sekundäre DNS-Adresse):** Das ist optional.

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

The screenshot shows the 'Internet Setup' page for a DIR-605L router. The 'INTERNET CONNECTION' section is selected, and 'Static IP' is chosen as the connection type. The 'STATIC IP ADDRESS' section is expanded, showing fields for IP Address, Subnet Mask, Default Gateway, MAC Address, Primary DNS Server, Secondary DNS Server, and MTU. A 'Clone Your PC's MAC Address' button is present next to the MAC Address field. The page includes 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons at the bottom. A 'Helpful Hints' sidebar on the right provides additional guidance.

# Internet-Setup

## Dynamisch

Um die Internetverbindung manuell einzurichten, klicken Sie im Startfenster des Routers auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung).

**Access Point Mode (Access Point-Modus):** Durch das Markieren dieses Kästchens wird die NAT (Network Address Translation/Adressenumsetzung) deaktiviert und der Router wird zu einem Access Point.

**Dynamische IP-Adresse:** Wählen Sie Dynamic IP Address (Dynamische IP Adresse), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen keine IP-Werte bereitgestellt hat. Sie wird gewöhnlich für Kabelmodemdienste verwendet.

**Hostname:** Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Der standardmäßige Hostname ist der Gerätenamen des Routers. Er kann geändert werden.

**MAC-Adresse:** Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

**Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren):** Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des WAN auf dem Broadband Router gesetzt. Sie können diese Schaltfläche dazu verwenden, die MAC-Adresse der von Ihrem Internetdienstanbieter installierten Ethernet-Karte zu kopieren und die WAN MAC-Adresse durch die MAC-Adresse des Routers zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt.

**DNS Addresses (DNS-Adressen):** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene IP-Adresse des Domain-Namensservers (DNS) ein.

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

The screenshot shows the 'Internet Setup' page for a D-Link DIR-605L router. The 'INTERNET CONNECTION' section is active, and the 'INTERNET CONNECTION TYPE' is set to 'Dynamic IP (DHCP)'. The 'PPPOE' section is also visible, with fields for User Name, Password, Confirm Password, Service Name, IP Address, and MAC Address. The 'Receive DNS from ISP' option is selected under the DNS settings. The 'Connection mode select' is set to 'Always'. The page includes 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.

# Internet-Setup

## PPPoE

Wählen Sie PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPPoE-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet. Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

**PPPoE:** Wählen Sie **Dynamic** (am gebräuchlichsten) oder **Static**. Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat.

**User Name (Benutzername):** Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

**Password (Kennwort):** Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

**Service Name (Dienstname):** Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPPoE).

**DNS Addresses (DNS-Adressen):** Geben Sie die primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPPoE).

**Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit):** Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

**Connection Mode Select (Auswahl Verbindungsmodus):** Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **Manual** (Manuell) oder **Connect-on demand** (Bei Bedarf verbinden).

The screenshot shows the 'Internet Setup' page of a DIR-605L router. The 'INTERNET CONNECTION' section is active, showing the 'INTERNET CONNECTION TYPE' as 'PPPoE(Username / Password)'. Below this, the 'PPPOE' section is expanded, showing fields for 'User Name', 'Password', 'Confirm Password', 'Service Name', 'IP Address', 'MAC Address', 'Primary DNS Server', 'Secondary DNS Server', 'Maximum Idle Time', 'MTU', and 'Connection mode select'. The 'Dynamic IP (DHCP)' option is selected under 'Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.' The 'Connection mode select' is set to 'Always'.

# Internet-Setup

## PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

**PPTP:** Wählen Sie **Dynamic** (am gebräuchlichsten) oder **Static**. Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPTP).

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Geben Sie die Primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische PPTP).

**Gateway:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

**DNS:** Die DNS-Serverinformationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

**Server IP:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server IP ein (optional).

**PPTP Account:** Geben Sie den Namen Ihres PPTP-Kontos ein.

**PPTP Password:** Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

**Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit):** Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise ändern.

**Connect Mode (Verbindungsmodus):** Wählen Sie Always-on (Immer an), Manual (Manuell) oder Connect-on demand (Bei Bedarf verbinden).

**DIR-605L**

**SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS**

Easy Setup  
Internet Setup  
Wireless Setup  
LAN Setup  
Time and Date  
Parental Control  
Logout

**INTERNET CONNECTION**

Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from: Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, and L2TP. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider.

**Note :** If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.

Save Settings Don't Save Settings

**INTERNET CONNECTION TYPE**

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPTP(Username / Password) ▼

**PPTP INTERNET CONNECTION TYPE :**

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

☒ Dynamic IP (DHCP) ☐ Static IP

PPTP IP Address : 0.0.0.0

PPTP Subnet Mask : 255.255.255.0

PPTP Gateway IP Address :

Primary DNS Server : 0.0.0.0

MAC Address : 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 (optional)

Copy Your PC's MAC Address

PPTP Server IP Address : 0.0.0.0

User Name :

Password : .....

Confirm Password : .....

Maximum Idle Time : 5 (minutes, 0=infinite)

MTU : 1400 bytes

Connection mode select : ☐ Always ☒ Manual ☐ Connection-on demand

Save Settings Don't Save Settings

**WIRELESS**



# Internet-Setup

## L2TP

Wählen Sie L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

**L2TP:** Wählen Sie **Dynamic** (am gebräuchlichsten) oder **Static**. Wählen Sie **Static** (Statisch), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat.

**IP-Adresse:** (IP-Adresse) - Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische L2TP).

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Geben Sie die Primären und sekundären DNS-Serveradressen ein (nur statische L2TP).

**Gateway:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

**DNS:** Die DNS-Serverinformationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

**Server IP:** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server IP ein (optional).

**L2TP Account (L2TP-Konto):** Geben Sie den Namen Ihres L2TP-Kontos ein.

**L2TP Password (L2TP-Kennwort):** Geben Sie Ihr L2TP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

**Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit):** Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

**MTU:** (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

**Connect Mode (Verbindungsmodus):** Wählen Sie Always-on (Immer an), Manual (Manuell) oder Connect-on demand (Bei Bedarf verbinden).

**DIR-605L** // **SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS**

Easy Setup  
Internet Setup  
Wireless Setup  
LAN Setup  
Time and Date  
Parental Control  
Logout

**INTERNET CONNECTION**

Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from: Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, and L2TP. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider.

**Note :** If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.

Save Settings Don't Save Settings

**INTERNET CONNECTION TYPE**

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : L2TP(Username / Password) ▼

**L2TP INTERNET CONNECTION TYPE :**

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

☒ Dynamic IP (DHCP) ☐ Static IP

L2TP IP Address : 0.0.0.0

L2TP Subnet Mask : 255.255.255.0

L2TP Gateway IP Address :

Primary DNS Server : 0.0.0.0

MAC Address : 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 (optional)

Copy Your PC's MAC Address

L2TP Server IP Address : 0.0.0.0

User Name :

Password : .....

Confirm Password : .....

Maximum Idle Time : 5 (minutes, 0=infinite)

MTU : 1400 bytes

Connection mode select : ☐ Always ☒ Manual ☐ Connection-on demand

Save Settings Don't Save Settings

**WIRELESS**



# Einrichtung des drahtlosen Netzes

Funkeinstellungen für den Router können manuell oder mithilfe eines Assistenten vorgenommen werden. Um den Assistenten zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wireless Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen) und führen Sie dann die unten beschriebenen Schritte durch. Um die Einstellungen manuell vorzunehmen, klicken Sie auf **Manual Wireless Connection Setup** (Drahtlose Verbindung manuell einrichten). Die Parameter für dieses Fenster werden später in diesem Teil beschrieben). Der Teil zur Sicherheit für drahtlose Netzwerke (Funksicherheit), der diesem Konfigurationsteil unmittelbar folgt, bietet zusätzliche Erläuterungen zum Konfigurieren der Optionen zu den WEP-, WPA-, WPA2- und WPA/WPA2-Funksicherheitsmodi.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Geben Sie im Textfeld einen Namen für das Drahtlosnetz (Funknetz) ein (auch als SSID bekannt) und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Geben Sie ein Kennwort für die Drahtlos-Sicherheit (Funksicherheitskennwort) ein und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

**STEP 2: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD**

You have selected your security level - you will need to set a wireless security password. The WEP (Wired Equivalent Privacy) key must meet one of following guidelines:

- Exactly 5 or 13 characters
- Exactly 10 or 26 characters using 0-9 and A-F

A longer WEP key is more secure than a short one

Wireless Security Password :

Note: You will need to enter the same password as keys in this step into your wireless clients in order to enable proper wireless communication.

In diesem Fenster finden Sie eine detaillierte Zusammenfassung Ihrer drahtlosen Sicherheitseinstellungen. Drucken Sie sie bitte aus oder legen Sie diese Informationen an einem sicheren Ort ab und klicken Sie dann auf **Save** (Speichern), um fortzufahren.

**SETUP COMPLETE!**

Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.

**Wireless Network Name (SSID) :** dlink

**Wep Key Length :** 64 bits

**Default WEP Key to Use :** 1

**Authentication :** Open

**Wep Key :** 1234567890

Note: In some smart wireless utilities (e.g. DLINK wireless utility or wireless zero configuration), you only select Wireless Network Name and enter Network Key to access Internet.

Der Router speichert Ihre neuen Einstellungen und führt einen Neustart durch. Nach etwa 1 - 2 Minuten wird das Wireless Setup-Startfenster angezeigt.

**REBOOTING...**

Saving Changes and Restarting.

**Wi-Fi Protected Setup:** Um Wi-Fi-Sicherheit oder WCN 2.0 zu implementieren, markieren Sie das Kontrollkästchen 'Enable' (Aktivieren). Klicken Sie entweder auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren) oder **Reset PIN to Default** (PIN auf Standard zurücksetzen) und konfigurieren Sie dann die Wi-Fi-Einstellungen unten. Unter Wi-Fi-Sicherheit einrichten (WCN 2.0 in Windows Vista) weiter hinten in diesem Handbuch finden Sie genauere Angaben zur Konfiguration.

**Enable Wireless (Drahtlos aktivieren):** Markieren Sie das Kästchen, um die Drahtlosfunktion zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen.

**Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks):** Service Set Identifier (SSID) ist der Name Ihres drahtlosen Netzwerks. Erstellen Sie einen Namen aus 32 Zeichen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

**Enable Wireless Channel (Funkkanal aktivieren):** Gibt die Kanaleinstellung für den DIR-605L an. Der Standardwert für den Kanal ist 6. Sie können den Kanal ändern, damit die Kanaleinstellung zu einem vorhandenen Funknetz passt oder um das drahtlose Netz Ihren Wünschen entsprechend einzurichten. Sie können die **Auto Channel Selection** (Automatische Kanalauswahl) auswählen, damit der DIR-605L den Kanal mit den geringsten Interferenzen wählen kann.

**Transmission Rate (Übertragungsrate):** Wählen Sie vom Dropdown-Menü die passende Übertragungsrate in MBits pro Sekunde. Die Standardeinstellung und von vielen Benutzern verwendete ist *Best (automatic)*.

**WMM Enable (WMM aktivieren):** Aktivieren Sie Wi-Fi Multimedia, um in den allgemeinen Genuss von QoS-Funktionen zu kommen. WMM priorisiert den Datenverkehr nach den folgenden vier Zugriffskategorien: Sprache, Video, Best Effort und Hintergrund.

**Enable Hidden Wireless (Verborgenes drahtloses Netz aktivieren):** Markieren Sie diese Option, wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht vom DIR-605L gesendet werden soll. Bei Markierung dieser Option ist die SSID des DIR-605L nicht von Site Survey-Hilfsprogrammen zu erkennen. Ihre drahtlosen Clients müssen also die SSID Ihres DIR-605L kennen, um eine Verbindung zu ihm herstellen zu können.

DIR-605L

Easy Setup

Internet Connection

Wireless Connection

LAN Setup

Time and Date

Parental Control Rules

Logout

SETUP

ADVANCED

MAINTENANCE

STATUS

WIRELESS

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please note that changes made on this section may also need to be duplicated on your Wireless Client.

Save Settings

Don't Save Settings

WI-FI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA)

Enable: ☒

Current PIN: 88411750

Generate New PIN

Reset PIN to Default

Wi-Fi Protected Status: Enable / Configured

Reset to Unconfigured

Add Wireless Device with WPS

WPS-PIN UnLock

WIRELESS NETWORK SETTINGS

Wireless Mode: Wireless Router

Enable Wireless: ☒

Wireless Network Name (SSID): dlink (Also called the SSID)

Enable Auto Channel Selection: ☒

Wireless Channel: 6

Transmission Rate: Best (automatic) (Mbit/s)

WMM Enable: ☒ (Wireless QoS)

Enable Hidden Wireless: ☐ (Also called the SSID Broadcast)

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode: Disable Wireless Security (not recommended)

Save Settings

Don't Save Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

Enable Auto Channel Scan so that the router can select the best possible channel for your wireless network to operate on.

Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they scan to see what's available. For your wireless devices to connect to your router, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.

If you have enabled Wireless Security, make sure you write down the Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any wireless device that you connect to your wireless network.

1. Um die Funksicherheit auf dem Router zu aktivieren, verwenden Sie das Dropdown-Menü zur Wahl der gewünschten Option. Um WEP zu aktivieren, wählen Sie *Enable WEP Wireless Security (basic)* (WEP-Funksicherheit (einfach) aktivieren).
2. Wählen Sie neben **Authentication** (Authentifizierung) entweder *Open* oder *Shared Key*. Shared Key bietet größere Sicherheit.
3. Wählen Sie für **WEP Encryption** (WEP-Verschlüsselung) entweder die *64Bit*- oder *128Bit*-Verschlüsselung vom Dropdown-Menü.
4. Wählen Sie *WEP Key 1* als **Default Key Type** (Standardschlüsseltyp) und geben Sie einen von Ihnen erstellten WEP-Schlüssel ein. Geben Sie diesen Schlüssel genau so auf allen Ihren drahtlosen Geräten ein. Sie können bis zu vier unterschiedliche Schlüssel in *Hex* oder *ASCII* eingeben. Hexadezimale (*Hex*) Ziffern werden empfohlen (die Buchstaben A-F und die Zahlen 0-9 können verwendet werden). In *ASCII* können alle Zahlen und Buchstaben verwendet werden.
5. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem Funkadapter konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WEP auf Ihrem Adapter aktivieren und den gleichen WEP-Schlüssel wie den auf dem Router eingeben.

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode:

Enable WEP Wireless Security (basic)

Disable Wireless Security (not recommended)

Enable WEP Wireless Security (basic)

Enable WPA Only Wireless Security (enhanced)

Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced)

Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced)

WEP

WEP is the wireless encryption standard. To use it you must enter the same key(s) into the router and the wireless stations. For 64 bit keys you must enter 10 hex digits into each key box. For 128 bit keys you must enter 26 hex digits into each key box. A hex digit is either a number from 0 to 9 or a letter from A to F. For the most secure use of WEP set the authentication type to 'Shared Key' when WEP is enabled.

You may also enter any text string into a WEP key box, in which case it will be converted into a hexadecimal key using the ASCII values of the characters. A maximum of 5 text characters can be entered for 64 bit keys, and a maximum of 13 characters for 128 bit keys.

Authentication:

Open

Wep Key Length:

64Bit

Default WEP Key to Use:

WEP Key 1

WEPPassword:
(5 ASCII or 10 HEX)

#### HINWEIS:

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Um WPA, WPA2 oder WPA/WPA2 zu aktivieren, wählen sie entweder *Enable WPA Only Wireless Security (enhanced)* (WPA Nur drahtlose Sicherheit (erweitert)), *Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced)* (WPA2 Nur drahtlose Sicherheit (erweitert)) oder *Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced)* (WPA/WPA2 drahtlose Sicherheit (erweitert)).
2. Wählen Sie neben **Cipher Type** (Verschlüsselungstyp) *TKIP*, *AES* oder *Both* (Beide).
3. Wählen Sie *PSK* neben **PSK/EAP**.
4. Geben Sie neben **Network Key** (Netzwerkschlüssel) einen Kennwortsatz (Passphrase) ein. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?\*&\_) und Leerstellen enthalten. Stellen Sie sicher, dass dieser Schlüssel auf allen anderen drahtlosen Clients genau gleich ist.
5. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem Funkadapter konfigurieren, wird die Verbindung erst hergestellt, wenn Sie WPA, WPA2 oder WPA/WPA2 (je nach den oben gewählten drei Optionen) auf Ihrem Adapter aktiviert und den gleichen Netzwerkschlüssel wie auf dem Router eingegeben haben.

**WIRELESS SECURITY MODE**

Security Mode : Enable WPA Only Wireless Security (enhanced) ▼

---

**WPA ONLY**

WPA Only requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type : TKIP ▼

PSK / EAP : PSK ▼

Network Key :  (8~63 ASCII or 64 HEX)

Save Settings Don't Save Settings

**WIRELESS SECURITY MODE**

Security Mode : Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced) ▼

---

**WPA2 ONLY**

WPA2 Only requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type : TKIP ▼

PSK / EAP : PSK ▼

Network Key :  (8~63 ASCII or 64 HEX)

Save Settings Don't Save Settings

**WIRELESS SECURITY MODE**

Security Mode : Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced) ▼

---

**WPA/WPA2**

WPA/WPA2 requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type : TKIP ▼

PSK / EAP : PSK ▼

Network Key :  (8~63 ASCII or 64 HEX)

Save Settings Don't Save Settings

# LAN-Setup

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

**Router IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse geändert und sie durch Klicken auf **Apply** (Übernehmen) gespeichert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

**Default Subnet Mask (Standard-Subnetzmaske):** Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

**Local Domain Name (Lokaler Domänenname):** Geben Sie den Domain-Namen ein (optional).

**Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren):** Markieren Sie das Kästchen, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie das Kästchen nicht markieren, verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

Weitere DHCP-Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

**DIR-605L** // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS

Easy Setup  
Internet Connection  
Wireless Connection  
LAN Setup  
Time and Date  
Parental Control Rules  
Logout

**LAN SETUP**

Use this section to configure the internal network settings of your router and also to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network. The IP Address that is configured here is the IP Address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP Address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Please note that this section is optional and you do not need to change any of the settings here to get your network up and running.

Save Settings Don't Save Settings

**ROUTER SETTINGS**

Use this section to configure the internal network settings of your router. The IP Address that is configured here is the IP Address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP Address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Router IP Address: 192.168.0.1  
Subnet Mask: 255.255.255.0  
Local Domain Name:   
Enable DNS Relay: ☒

**DHCP SERVER SETTINGS**

Use this section to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network.

Enable DHCP Server: ☒  
DHCP IP Address Range: 100 to 199 (address within the LAN subnet)  
DHCP Lease Time: 1440 (minutes)

**DHCP CLIENT LIST**

Host Name	IP Address	MAC Address	Expired Time
07018NBVJH7	192.168.0.100	f0:de:f1:1a:1a:d8	23 Hours 54 Minutes
android-ddf26ce4f7a8dff0	192.168.0.101	00:0a:eb:64:3c:0f	23 Hours 54 Minutes

**AVOID ARP ATTACK**

Avoid Arp Attack: ☐

**24--DHCP RESERVATION**

Remaining number of clients that can be configured : 24

Computer Name	IP Address	MAC Address

**Helpful Hints...**

These are the settings of the LAN interface for the device.

If you have devices on your network that should always have fixed IP addresses, add a **DHCP Reservation** for each such device.





# Uhrzeit und Datum

Dieser Teil ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr.

**Time Zone (Zeitzone):** Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Menü.

**Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren):** Ein Markieren dieses Kästchens aktiviert die Sommerzeiteinstellung. Klicken Sie auf **Sync. your computer's time settings** (Mit Zeiteinstellungen des PC synchronisieren), um die Zeiteinstellungen Ihres PCs zu kopieren.

**NTP Server Used (NTP Server verwendet):** Markieren Sie das Kontrollkästchen 'Automatically synchronize with D-Link's Internet time server' (Autom. Synchronisation mit Internet Time Server von D-Link) und wählen Sie dann einen NTP-Server von dem Dropdown-Menü. NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem.

**Manual (Manuell):** Um die Zeit manuell einzugeben, geben Sie die Werte in den entsprechenden Feldern für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).



# Kinderschutz

Mithilfe dieser Funktion können Sie eine Liste mit Websites erstellen, auf die Sie den Zugriff erlauben oder verweigern möchten.

**Configure Parental Control (Kinderschutz konfigurieren):** Wählen Sie 'Turn Parental Control OFF' (Kinderschutz aus), 'Turn Parental Control ON and ALLOW computers access to ONLY these sites' (Kinderschutz ein und Zugriff AUSSCHLIESSLICH auf diese Websites ERLAUBEN) oder 'Turn Parental Control ON and DENY computers access to ONLY these sites' (Kinderschutz ein und Zugriff AUSSCHLIESSLICH auf diese Websites VERWEIGERN).

**Website URL:** Geben Sie die Schlüsselwörter oder URLs ein, die Sie sperren (bzw. erlauben) möchten. Es wird dann jeder URL, der das entsprechende Schlüsselwort enthält, gesperrt.

**Schedule (Zeitplan):** Der Zeitplan für die Aktivierung des Kinderschutzes. Der Zeitplan kann auf 'Always' (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Maintenance** (Wartung und Verwaltung) > **Schedules** (Zeitpläne) festlegen.

The screenshot shows the web interface of a DIR-605L router. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, and STATUS. The left sidebar lists various setup options: Easy Setup, Internet Connection, Wireless Connection, LAN Setup, Time and Date, Parental Control Rules, and Logout. The main content area is titled 'PARENTAL CONTROL RULES' and contains the following information:

- Parental Control Rules:** A section explaining that Parental Control provides tools for restricting Internet access and allows users to create a list of websites to allow or deny access to.
- Buttons:** 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.
- 10 -- PARENTAL CONTROL RULES:** A section for configuring Parental Control. It includes a dropdown menu set to 'Turn Parental Control OFF' and a message indicating that 10 rules can be created.
- Table:** A table with two columns: 'Website URL' and 'Schedule'. It contains four rows, each with a checkbox, a text input field for the URL, a dropdown menu set to 'Always', and an 'Add New' button.
- Helpful Hints...** A sidebar on the right with instructions on how to create a list of websites to deny or allow access to.

# Portweiterleitung

Ermöglicht Ihnen das Öffnen eines einzelnen Ports oder eines Portbereichs.

**Rule (Regel):** Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der Regel.

**Name:** Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Service zugelassen werden soll.

**Start Port/ End Port:** Geben Sie den Port oder die Ports an, der/die geöffnet werden sollen. Soll nur ein Port geöffnet werden, geben Sie diesen in beiden Feldern ein.

**Traffic Type** Wählen Sie TCP, UDP oder Any (Alle)  
(Datenverkehrstyp):

DIR-605L	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS																
Advanced Port Forwarding Rules	<b>ADVANCED PORT FORWARDING RULES</b> The Advanced Port Forwarding option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online service such as FTP or Web Servers. <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>				<b>Helpful Hints...</b> Click the <b>Application Name</b> drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.															
Application Rules	<b>24--ADVANCED PORT FORWARDING RULES</b> Remaining number of rules that can be created : 24																			
MAC Filtering	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Name</th> <th></th> <th>Port</th> <th>Traffic Type</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td> <input type="text"/>            IP Address         </td> <td>           &lt;&lt; Application Name &gt;&gt;            &lt;&lt; Computer Name &gt;&gt;         </td> <td>           Public Port  <input type="text"/> ~ <input type="text"/>            Private Port  <input type="text"/> ~ <input type="text"/> </td> <td>           Any         </td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td> <input type="text"/>            IP Address         </td> <td>           &lt;&lt; Application Name &gt;&gt;            &lt;&lt; Computer Name &gt;&gt;         </td> <td>           Public Port  <input type="text"/> ~ <input type="text"/>            Private Port  <input type="text"/> ~ <input type="text"/> </td> <td>           Any         </td> </tr> </tbody> </table>					Name		Port	Traffic Type	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> IP Address	<< Application Name >> << Computer Name >>	Public Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/> Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Any	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> IP Address	<< Application Name >> << Computer Name >>	Public Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/> Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Any	
	Name		Port	Traffic Type																
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> IP Address	<< Application Name >> << Computer Name >>	Public Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/> Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Any																
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> IP Address	<< Application Name >> << Computer Name >>	Public Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/> Private Port <input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Any																
ACL filter																				
Traffic Control																				
Firewall & DMZ																				
Advanced Wireless Settings																				
Advanced Network Settings																				
Routing																				
Logout																				

# Anwendungsregeln

Bestimmte Anwendungen, wie z. B. Internetspiele, Videokonferenzen, Internettelefonie und weitere Anwendungen, erfordern mehrere Verbindungen. Diese Anwendungen funktionieren u. U. nicht richtig über NAT (Network Address Translation). Es stehen deshalb spezielle Applikationen zur Verfügung, die es ermöglichen, dass einige dieser Anwendungen mit dem DIR-605L verwendet werden können.

**Rule (Regel):** Markieren Sie das Kästchen zur Aktivierung der Regel.

**Name:** Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

**Trigger Port:** Dies ist der zum Start der Anwendung verwendete Port. Es kann sich dabei um einen einzelnen Port oder um einen Portbereich handeln.

**Firewall Port:** Der Port auf der WAN-Seite, der zum Zugriff auf die Anwendung verwendet wird. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich angeben. Trennen Sie beim Hinzufügen mehrerer Ports oder Portbereiche die einzelnen Eingaben durch Kommata voneinander.

**Traffic Type** Wählen Sie TCP, UDP oder Any (Alle)  
(Datenverkehrstyp):

**DIR-605L** // **SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS**

**APPLICATION RULES**

The Application Rules option is used to open single or multiple ports in your firewall when the router sense data sent to the Internet on a outgoing 'Trigger' port or port range. Special Applications rules apply to all computers on your internal network.

[Save Settings](#) [Don't Save Settings](#)

**24--APPLICATION RULES**

Remaining number of rules that can be created : 24

	Name	Application	Port	Traffic Type
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="≤≤"/> Application Name ▼	Trigger <input type="text"/>	Any ▼
			Firewall <input type="text"/>	Any ▼
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="≤≤"/> Application Name ▼	Trigger <input type="text"/>	Any ▼
			Firewall <input type="text"/>	Any ▼

**Helpful Hints...**

Click the **Application Name** drop down menu for a list of predefined applications. If you select one of the predefined applications, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.

# Zugriffssteuerung

Verwenden Sie MAC (Media Access Control)-Filter, um den Zugriff auf das Netzwerk für LAN-Computer über deren MAC-Adressen zu erlauben oder zu verweigern. Das ist entweder manuell möglich, indem Sie eine MAC-Adresse hinzufügen, oder Sie wählen die MAC-Adresse von der Liste der Clients, die zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Broadband Router verbunden sind.

**Configure MAC Filter (MAC-Filterung konfigurieren):** Wählen Sie 'Turn MAC Filtering OFF' (MAC-Filterung AUSSCHALTEN), 'Turn MAC Filtering ON and ALLOW computers listed to access the network' (MAC-Filterung EINSCHALTEN und Zugriff auf das Netzwerk für aufgelistete Computer ZULASSEN) oder 'Turn MAC Filtering ON and DENY computers listed to access the network' (MAC-Filterung EINSCHALTEN und Zugriff auf das Netzwerk für aufgelistete Computer VERWEIGERN).

**MAC Address (MAC-Adresse):** Geben Sie die MAC-Adresse ein, die Sie filtern möchten. Wie Sie die MAC-Adresse auf einem Computer finden können, wird in 'Grundlagen des Netzwerkbetriebs' in diesem Handbuch erläutert.

**DHCP Client List (DHCP Client-Liste):** Wählen Sie einen DHCP-Client vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf den Pfeil, um diese MAC-Adresse zu kopieren.

**Schedule (Zeitplan):** Der Zeitplan für die Aktivierung des Netzwerkfilters. Der Zeitplan kann auf 'Always' (Immer) gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Maintenance** (Wartung und Verwaltung) > **Schedules** (Zeitpläne) festlegen.

**DIR-605L** // **SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS**

**Advanced Port Forwarding Rules**

**Application Rules**

**MAC Filtering**

**AOL filter**

**Traffic Control**

**Firewall & DMZ**

**Advanced Wireless Settings**

**Advanced Network Settings**

**Routing**

**Logout**

**MAC FILTERING**

The MAC (Media Access Controller) Address filter option is used to control network access based on the MAC Address of the network adapter. A MAC address is a unique ID assigned by the manufacturer of the network adapter. This feature can be configured to ALLOW or DENY network/Internet access.

[Save Settings](#) [Don't Save Settings](#)

**24 -- MAC FILTERING RULES**

Configure MAC Filtering below:  
 Turn MAC Filtering OFF

Remaining number of rules that can be created : 24

	MAC Address	<<	DHCP Client List	Computer Name	Schedule
<input type="checkbox"/>		<<	Computer Name		Always
					<a href="#">Add New</a>
<input type="checkbox"/>		<<	Computer Name		Always
					<a href="#">Add New</a>
<input type="checkbox"/>		<<	Computer Name		Always
					<a href="#">Add New</a>

**Helpful Hints ...**

Create a list of MAC addresses that you would either like to allow or deny access to your network.

Computers that have obtained an IP address from the router's DHCP server will be in the DHCP Client List. Select a device from the drop down menu, then click the arrow to add that device's MAC address to the list.

# Datenverkehrssteuerung

Über die Datenverkehrssteuerung kann Download-Bandbreite den Erfordernissen der Benutzer entsprechend automatisch verteilt werden.

Sie kann aber auch von Benutzern manuell eingerichtet werden.

Enable Traffic Control (Datenverkehrssteuerung aktivieren): Wählen Sie diese Funktion, um die Bandbreite der Computer im LAN zu steuern.

**Enable Traffic Control (Datenverkehrssteuerung aktivieren):** Wählen Sie diese Funktion, um die Bandbreite der Computer im LAN zu steuern.

**Automatic Distribute Bandwidth (Auto. Bandbreiteneinstellung):** Allen Computern im LAN wird die Bandbreite gleich zugeteilt.

**Key in bandwidth manually (Bandbreite manuell eingeben):** Geben Sie den Wert zur Einrichtung der Bandbreite manuell ein.

**Traffic Control Rules (Datenverkehrs-Steuerungsregeln):** Wird die Option 'Automatic Distribute Bandwidth' (Automatische Bandbreiteneinstellung) nicht ausgewählt, können Sie die Zugriffsbandbreite der spezifischen IP-Adresse selbst einstellen und steuern.

**DIR-605L** // **SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS** **Helpful Hints...**

**TRAFFIC CONTROL**

Traffic Control can distribute download bandwidth equally to the LAN/Wireless client. User also can setup the traffic control rules manually.

[Save Settings](#) [Don't Save Settings](#)

**TRAFFIC CONTROL SETTING**

Enable Traffic Control: ☒

Automatic Distribute Bandwidth: ☒

Key in download bandwidth manually:  kbps

Key in upload bandwidth manually:  kbps

**5-TRAFFIC CONTROL RULES**

IP Range	Mode	Bandwidth(kbps)	Schedule
<input type="checkbox"/> IP Address ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimum	<input type="text"/>	Always <input type="button" value="New Schedule"/>
<input type="checkbox"/> IP Address ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimum	<input type="text"/>	Always <input type="button" value="New Schedule"/>
<input type="checkbox"/> IP Address ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimum	<input type="text"/>	Always <input type="button" value="New Schedule"/>
<input type="checkbox"/> IP Address ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimum	<input type="text"/>	Always <input type="button" value="New Schedule"/>
<input type="checkbox"/> IP Address ~ <input type="text"/>	Guaranteed minimum	<input type="text"/>	Always <input type="button" value="New Schedule"/>

[Save Settings](#) [Don't Save Settings](#)

# Firewall und DMZ

In diesem Teil können Sie einen DMZ-Host und Firewall-Regeln einrichten.

Wenn Sie einen Client-PC haben, der Internetanwendungen nicht korrekt hinter dem DIR-605L ausführen kann, können Sie ihn für uneingeschränkten Internetzugriff einrichten. Damit wird ein Computer für Daten aus dem Internet uneingeschränkt freigegeben. Diese Funktion ist bei Computerspielen nützlich. Geben Sie dazu die IP-Adresse des netzwerkinternen Computers ein, der als DMZ-Host fungieren soll. Das Platzieren eines Client in die DMZ (Demilitarized Zone) kann Ihr lokales Netz allerdings einer Vielfalt von Sicherheitsrisiken aussetzen. Sie sollten diese Option deshalb nur als letzten Ausweg verwenden.

**Enable SPI (SPI aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen zur SPI-Aktivierung.

**Enable DMZ Host (DMZ-Host aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, um die DMZ zu aktivieren.

**DMZ IP Address (DMZ-IP-Adresse):** Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, der für alle Ports offen sein soll.

**Name:** Wählen Sie einen Namen für die Firewall-Regel.

**Action (Aktion):** Wählen Sie, ob der Transport der Datenpakete gemäß der in der Regel festgelegten Kriterien erlaubt (*Allow*) oder verweigert (*Deny*) werden soll.

**Source/Dest (Quelle/Ziel):** Ursprung/Empfänger bzw. Quelle/Ziel ist der TCP/UDP-Port entweder auf LAN- oder WAN-Seite.

**Schedule (Zeitplan):** Klicken Sie auf **Add New** (Neuen [Zeitplan] hinzufügen), um das Zeitplanfenster anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter **Maintenance > Schedules**.

**IP-Adresse:** Geben Sie eine IP-Start- und Endadresse ein.

**Protocol (Protokoll):** Wählen Sie das Transportprotokoll, das für die Filterregel verwendet werden soll.

**Port Range (Portbereich):** Geben Sie den gewünschten Portbereich für die Filterregel ein.

**DIR-605L** // **SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS**

**FIREWALL & DMZ**

Firewall rules can be used to allow or deny traffic passing through the router. You can specify a single port by utilizing the input box on the top or a range of ports by utilizing both input boxes. DMZ means 'Demilitarized Zone'. DMZ allows computers behind the router firewall to be accessible to Internet traffic. Typically, your DMZ would contain Web servers, FTP servers and others.

Save Settings Don't Save Settings

**ANTI-SPOOF CHECKING**

Anti-Spoof checking Enable: ☒

**FIREWALL SETTINGS**

SPI Enable: ☒

**DMZ HOST**

The DMZ (Demilitarized Zone) option lets you set a single computer on your network outside of the router. If you have a computer that cannot run Internet applications successfully from behind the router, then you can place the computer into the DMZ for unrestricted Internet access.

Putting a computer in the DMZ may expose that computer to a variety of security risks. Use of this option is only recommended as a last resort.

Enable DMZ: ☐

DMZ IP Address: 0.0.0.0 << Computer Name: <>

**APPLICATION LEVEL GATEWAY (ALG) CONFIGURATION**

RTSP: ☒

**50 - FIREWALL RULES**

Remaining number of rules that can be created : 50

Name	Interface	IP Address	Protocol	Schedule
<input type="text"/>	Source	<input type="text"/>	TCP	Always
<input type="text"/>	Port Range	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Action	Dest	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Allow

Add New

**Helpful Hints...**

Enable the DMZ option only as a last resort. If you are having trouble using an application from a computer behind the router, first try opening ports associated with the application in the sections.



# Erweiterte Drahtloseinstellungen

In diesem Fenster können Sie das Verhalten Ihrer 802.11g Funkstation abweichend von der Standardeinstellung ändern. Beachten Sie bitte dabei, dass alle Änderungen der werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen das Verhalten Ihres Netzwerk negativ beeinflussen können.

**Transmit Power (Übertragungsleistung):** Zur Einstellung der Übertragungsleistung der Antennen.

**Beacon interval (Beacon-Intervall):** Beacon-Signale sind Datenpakete, die von einem Access Point zur Synchronisation mit einem drahtlosen Netzwerk gesendet werden. Geben Sie einen Wert ein. 100 wird als Standardeinstellung empfohlen.

**RTS Threshold (RTS-Schwellenwert):** Dieser Wert sollte als Standardwert von 2346 Byte unverändert bleiben. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

**Fragmentation (Fragmentierung):** Der Fragmentierungsschwellenwert, angegeben in Byte, bestimmt, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist 2346.

**DTIM-Intervall:** (Delivery Traffic Indication Message) 1 ist die Standardeinstellung. DTIMs sind Countdown-Signale, die Clients über das nächste Zeitfenster zum Warten auf Broadcast- und Multicast-Nachrichten informieren.

**Preamble Type (Präambeltyp):** Wählen Sie Short (Kurze) oder Long Preamble (Lange Präambel). Die Präambel legt die Länge des CRC-Blocks (Cyclic Redundancy Check/Zyklische Redundanzprüfung, eine Technik zum Erkennen von Datenübertragungsfehlern) zur Kommunikation zwischen dem drahtlosen Router und den Roaming-Funknetzadaptoren fest. Die Standardeinstellung ist Auto (Automatisch). Hinweis: Für Bereiche mit hohem Netzwerkdatenverkehr sollte die kürzere Präambel gewählt werden.

**CTS Mode (CTS-Modus):** CTS (Clear To Send) ist eine Funktion zur Minimierung von Kollisionen zwischen drahtlosen Geräten in einem drahtlosen LAN. CTS stellt sicher, dass Sendeerlaubnis im Funknetz vorliegt, bevor ein drahtloser Client Daten zu senden versucht. Das Aktivieren von CTS erhöht Overhead und kann den Funkdurchsatz verringern. **None (Keine):** CTS wird in der Regel in einer reinen 802.11g-Umgebung verwendet. Wird CTS in einer gemischten Modusumgebung mit 802.11b-Clients auf 'None' gesetzt, können häufige Funkkollisionen die Folge sein. **Always (Immer):** CTS wird immer zur Gewährleistung verwendet, dass vor dem Senden von Daten das drahtlose LAN frei ist. **Auto:** CTS überwacht das drahtlose Netz und entscheidet automatisch, ob CTS auf der Basis des Datenverkehrsvolumens und der Kollisionen im drahtlosen Netz implementiert wird oder nicht.

**802.11 Mode (802.11-Modus):** Wählen Sie einen der folgenden Modi:  
**Mixed 802.11g and 802.11b** - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie beide Drahtlos-Clients, 802.11b und 802.11g, verwenden.  
**802.11n Only** - Wählen Sie diesen Modus nur dann, wenn alle Ihre drahtlosen Clients den Standard 802.11n verwenden.  
**Mixed 802.11n, 802.11b und 802.11g** - Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie eine Mischung aus 802.11n, 11g und 11b drahtlosen Clients verwenden.

**Channel Width (Kanalbreite):** Select the Channel Width (Kanalbreite wählen):  
**Auto 20/40** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11n als auch andere Geräte benutzen.  
**20MHz** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine drahtlosen Clients nach 802.11n benutzen. Das ist die Standardeinstellung.

**Short GI (Kurzes Guard-Intervall):** Aktivieren Sie dieses Kästchen, um die Guard-Intervallzeit zu verkürzen und die Datenkapazität damit zu erhöhen. Das ist jedoch weniger zuverlässig und kann höhere Datenverluste zur Folge haben.

The screenshot shows the 'Advanced Wireless Settings' page for a DIR-605L router. The left sidebar contains a menu with options like 'Advanced Port Forwarding Rules', 'Application Rules', 'MAC Filtering', 'ACL Filter', 'Traffic Control', 'Firewall & DMZ', 'Advanced Wireless Settings' (selected), 'Advanced Network Settings', 'Routing', and 'Logout'. The main content area is titled 'ADVANCED WIRELESS SETTINGS' and contains the following settings:

- Transmit Power:** 100% (dropdown)
- Beacon Period:** 100 (range: msec, range: 20~1000, default: 100)
- RTS Threshold:** 2346 (range: 256~2346, default: 2346)
- Fragmentation:** 2346 (range: 1500~2346, default: 2346, even number only)
- DTIM Interval:** 1 (range: 1~255, default: 1)
- Preamble Type:** Short Preamble (radio button selected), Long Preamble (radio button)
- CTS Mode:** None (radio button), Always (radio button), Auto (radio button selected)
- Wireless Mode:** 802.11Mixed(n/g/b) (dropdown)
- Band Width:** 20/40MHz(Auto) (dropdown)
- STBC:** Enable (radio button selected), Disabled (radio button)
- 20/40MHz Coexist:** Enable (radio button selected), Disabled (radio button)
- Short Guard Interval:** ☒

At the bottom of the settings area, there are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. On the right side of the page, there is a 'Helpful Hints...' section with a warning: 'It is recommended that you leave these parameters at their default values. Adjusting them could limit the performance of your wireless network.'

## Erweitertes Netzwerk

In diesem Fenster können Sie die LAN-Einstellungen ändern. Beachten Sie bitte dabei, dass alle Änderungen der werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen das Verhalten Ihres Netzwerks beeinflussen können.

**Enable UPnP (UPnP aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie die Funktion 'Universal Plug and Play' (UPnP™) verwenden möchten. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

**Enable WAN Ping Respond (WAN-Ping-Antwort aktivieren):** Wird dieses Kästchen deaktiviert, kann der DIR-605L nicht auf Pings antworten. Das Blockieren des Ping-Programms kann zusätzliche Sicherheit bei der Abwehr von Hackern bieten. Markieren Sie das Kästchen, damit ein Ping an den WAN gesendet werden kann.

**WAN Port Speed (WAN-Portgeschw.):** Die Geschwindigkeit des WAN-Ports kann auf *10 Mbit/s*, *100 Mbit/s* oder *10/100 Mbit/s Auto* gesetzt werden. Bei der Verwendung einiger älterer Kabel oder DSL-Modems müssen Sie die Portgeschwindigkeit möglicherweise auf 10 Mbit/s setzen.

DIR-605L	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
Advanced Port Forwarding Rules	<b>ADVANCED NETWORK SETTINGS</b>			
Application Rules	These options are for users that wish to change the LAN settings. We do not recommend changing these settings from factory default. Changing these settings may affect the behavior of your network.			
MAC Filtering	Save Settings Don't Save Settings			
ACL Filter	<b>UPNP</b>			
Traffic Control	Universal Plug and Play (UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices.			
Firewall & DMZ	Enable UPnP : <input checked="" type="checkbox"/>			
Advanced Wireless Settings	<b>WAN PING</b>			
Advanced Network Settings	If you enable this feature, the WAN port of your router will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address.			
Routing	Enable WAN Ping Respond : <input type="checkbox"/>			
Logout	<b>WAN PORT SPEED</b>			
	10/100Mbps Auto			
	<b>MULTICAST STREAMS</b>			
	Enable Multicast Streams : <input type="checkbox"/>			
	Wireless enhance mode : <input type="checkbox"/>			
	Save Settings Don't Save Settings			
<b>WIRELESS</b>				

**Helpful Hints...**  
 UPnP helps other UPnP LAN hosts interoperate with the router. Leave the UPnP option enabled as long as the LAN has other UPnP applications.  
  
 For added security, it is recommended that you disable the WAN Ping Respond option. Ping is often used by malicious Internet users to locate active networks or PCs.  
  
 The WAN speed is usually detected automatically. If you are having problems connecting to the WAN, try selecting the speed manually.  
  
 If you are having trouble receiving multicast streams from the Internet, make sure the Multicast Streams option is enabled.  
  
 If you can avoid bridge loops in the network, you can disabled the Spanning Tree(STP) option to improve a little throughput capacity.



# Routing

Diese Option ermöglicht Ihnen, feste Routen zu festgelegten Zielen anzugeben.

**Enable (Aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, um feste Routen zu festgelegten Zielen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

**Interface (Schnittstelle):** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die WAN- oder WAN (Physischer Port)-Schnittstelle zu wählen, die vom IP-Datenpaket für den Weg aus dem Router verwendet werden muss.

**Destination (Ziel):** Die IP-Adresse der Pakete, die diese Route nehmen werden.

**Subnet Mask (Subnetzmaske):** Das Subnetz der IP-Adresse der Pakete, die diese Route nehmen werden.

**Gateway:** Gibt den nächsten Hop (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten) an, wenn diese Route verwendet wird.

**DIR-605L** // **SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS**

**ROUTING**

The Routing option allows you to define fixed routes to defined destinations.

**32--STATIC ROUTING**

Remaining number of rules that can be created : 32

	Interface	Destination	Subnet Mask	Gateway
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			
<input type="checkbox"/>	WAN			

**Helpful Hints...**

Each route has a check box next to it, check this box if you want the route to be enabled.

The destination IP address is the address of the host or network you wish to reach.

The Subnet mask field identifies the portion of the destination IP in use.

The gateway IP address is the IP address of the router, if any, used to reach the specified destination.

# Geräteverwaltung

In diesem Fenster können Sie das Administratorkennwort ändern. Hier können Sie auch das Fernmanagement aktivieren.

**Administrator Login Name (Anmeldenamen des Administrators):** Geben Sie einen neuen Anmeldenamen für das Administratorkonto ein.

**Administrator Password (Administratorkennwort):** Geben Sie ein neues Kennwort für den Anmeldenamen des Administrators ein und geben Sie dann das neue Kennwort im Feld 'Confirm Password' (Kennwort bestätigen) erneut ein. Der Administrator kann die Einstellungen ändern.

**Enable Remote Management (Fernverwaltung aktivieren):** Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-605L über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erforderlich. In der Regel kann nur ein Mitglied Ihres Netzwerks die integrierten Webseiten zur Durchführung von Administratortasks durchsuchen. Mit dieser Funktion können Sie Administratortasks vom Remote (Internet)-Host aus durchführen.

**IP Allowed to Access (IP zum Zugriff freigeben):** Die Internet-IP-Adresse des Computers, der Zugriff auf den Broadband Router hat. Wenn Sie ein Sternchen (\*) in dieses Feld eingeben, kann jeder Computer auf den Router zugreifen. Das würde aber ein Sicherheitsrisiko darstellen und ist nicht empfehlenswert.

**Port:** Die Portnummer, die für den Zugriff auf den DIR-605L verwendet wird. Beispiel: `http://x.x.x.x:8080`, wobei x.x.x.x die WAN-IP-Adresse des DIR-605L und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist.

**DIR-605L** // **SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS**

Device Administration

**DEVICE ADMINISTRATION**

There is no password for this router by default. To help secure your network, we recommend that you should choose a new password.

Save Settings Don't Save Settings

**ADMINISTRATOR (The default login name is 'admin')**

Login Name : admin

Password : .....

Confirm Password : .....

**REMOTE MANAGEMENT**

Enable Graphical Authentication : ☐

Enable Remote Management : ☐

IP Allowed to Access : 0.0.0.0

Port : 8080

**WIRELESS**

**Helpful Hints...**

For security reasons, it is recommended that you change the password for the Admin and User accounts. Be sure to write down the login name and new passwords to avoid having to reset the router in case they are forgotten.

When enabling Remote Management, you can specify the IP address of the computer on the Internet that you want to have access to your router, or leave it blank to allow access to any computer on the Internet.

## Speichern und Wiederherstellen

In diesem Fenster können Sie Ihre Konfigurationsdatei auf einer Festplatte speichern, Konfigurationseinstellungen von einer Festplatte laden und die werkseitigen Standardeinstellungen des Routers wiederherstellen.

**Save Settings to Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern):** Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen auf der Festplatte des von Ihnen verwendeten Computers zu speichern. Klicken Sie dazu zunächst auf **Save (Speichern)**. Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

**Load Settings from Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden):** Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfiguration zu laden. Verwenden Sie **Browse** (Durchsuchen), um die vorher gespeicherte Datei der Konfigurationseinstellungen zu suchen. Klicken Sie dann auf **Upload Settings** (Einstellungen hochladen), um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

**Restore to Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen):** Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

**Reboots (Neustart):** Klicken Sie auf **Reboots** (Neustart) auf der linken Fensterseite, um den Router neu zu starten.

The screenshot shows the 'SAVE AND RESTORE SETTINGS' section of the DIR-605L router configuration interface. The interface has a sidebar on the left with a menu including 'Device Administration', 'Save and Restore Settings', 'Firmware Update', 'Dynamic DNS', 'System Check', 'Schedule', 'Log Settings', and 'Logout'. The main content area is titled 'SAVE AND RESTORE SETTINGS' and contains the following text and buttons:

Once the router is configured you can save the configuration settings to a configuration file on your hard drive. You also have the option to load configuration settings, or restore the factory default settings.

Save Settings To Local Hard Drive :

Load Settings From Local Hard Drive :

Restore To Factory Default Settings :

Clear Language Pack :

Reboot Router :

On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with the following text:

Once your router is configured the way you want it, you can save the configuration settings to a configuration file.

You might need this file so that you can load your configuration later in the event that the router's default settings are restored.

To save the configuration, click the **Save Configuration** button.

The bottom of the interface has a 'WIRELESS' tab.

# Firmware-Aktualisierung

Hier können Sie die Firmware des Routers aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Bitte überprüfen Sie die D-Link Support Website <http://support.dlink.com> auf Firmware-Aktualisierungen. Sie können Firmware-Aktualisierungen von der D-Link Support Site auf Ihre Festplatte herunterladen.

**Firmware Upgrade:** Klicken Sie auf **Check Now** (Jetzt prüfen) (oder auf den Link im oberen Bereich des Fensters), um herauszufinden, ob aktualisierte Firmware verfügbar ist. Ist das der Fall, laden Sie sie auf Ihre Festplatte.

**Browse (Durchsuchen):** Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware in diesem Fenster auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um den Vorgang abzuschließen.

DIR-605L	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	
Device Administration	<b>FIRMWARE UPDATE</b>				<b>Helpful Hints...</b> Firmware updates are released periodically to improve the functionality of your router and to add features. If you run into a problem with a specific feature of the router, check if updated firmware is available for your router.
Save and Restore Settings	There may be new firmware for your DIR-605L to improve functionality and performance. <a href="#">Click here to check for an upgrade on our support site.</a>				
Firmware Update	To upgrade the firmware, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the firmware upgrade.				
Dynamic DNS	The language pack allows you to change the language of the user interface on the DIR-605L. We suggest that you upgrade your current language pack if you upgrade the firmware. This ensures that any changes in the firmware are displayed correctly.				
System Check	To upgrade the language pack, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the language pack upgrade.				
Schedule	<b>FIRMWARE INFORMATION</b>				
Log Settings	Current Firmware Version : 2.00 Current Firmware Date : Fri 22 Mar 2013 Check Online Now for Latest Firmware Version : <a href="#">Check Now</a>				
Logout	<b>FIRMWARE UPGRADE</b>				
	Note : Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration. To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the router. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button.				
	Upload: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a> <input type="button" value="Upload"/>				
	<b>LANGUAGE PACK UPGRADE</b>				
	Upload: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a> <input type="button" value="Upload"/>				
	<b>MYDLINK PACK UPGRADE</b>				
	Upload: <input type="text"/> <a href="#">Browse...</a> <input type="button" value="Upload"/>				

## DDNS-Einstellung

Der Router unterstützt DDNS (Dynamic Domain Name Service). Der dynamische DNS ermöglicht die Verknüpfung einer dynamischen öffentlichen IP-Adresse mit einem statischen Hostnamen in einer beliebigen Domäne, wodurch von verschiedenen Orten im Internet aus auf einen angegebenen Host zugegriffen werden kann. Sie können den Dienst aktivieren, um den Remote-Zugriff auf einen Host zu ermöglichen, indem Sie auf einen Hyperlink-URL in der Form von `hostname.dyndns.org` klicken. Viele Internetdiensteanbieter weisen öffentliche IP-Adressen mit DHCP zu. Dadurch kann es schwierig sein, einen bestimmten Host im LAN mithilfe des Standard-DNS zu ermitteln. Wenn Sie beispielsweise einen öffentlichen Webserver oder VPN-Server auf Ihrem LAN verwenden, gewährleistet dieser Dienst, dass der Host aus dem Internet herausgefunden werden kann, auch wenn sich die öffentliche IP-Adresse ändert. DDNS erfordert das Einrichten eines Kontos mit einem der unterstützten DDNS-Anbieter.

**Enable DDNS (DDNS aktivieren):** Markieren Sie das Kontrollkästchen, um den Support für DDNS zu aktivieren.

**Server Address (Serveradresse):** Wählen Sie eine der DDNS-Registrierungsorganisationen von der Liste im Pulldown-Menü. Zu den verfügbaren Servern gehören *dlinkddns.com(Free)*, *DynDns.org(Custom)*, *Dyn.Dns.org(free)* und *Dyn.Dns.org(Static)*.

**Hostname:** Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

**Username (Benutzername):** Geben Sie den Benutzernamen ein, der Ihnen von Ihrem DDNS-Server bereitgestellt wurde.

**Password (Kennwort):** Geben Sie das Kennwort oder den Schlüssel ein, der Ihnen von Ihrem DDNS-Server bereitgestellt wurde.

DIR-605L	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
Device Administration Save and Restore Settings Firmware Update Dynamic DNS System Check Schedule Log Settings Logout	<b>DYNAMIC DNS</b> The Dynamic DNS feature allows you to host a server (Web, FTP, Game Server, etc...) using a domain name that you have purchased (www.whateveryournameis.com) with your dynamically assigned IP address. Most broadband Internet Service Providers assign dynamic (changing) IP addresses. Using a DDNS service provider, your friends can enter your host name to connect to your game server no matter what your IP address is. <a href="http://www.dlinkddns.com">Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.dlinkddns.com.</a> <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>			<b>Helpful Hints...</b> To use this feature, you must first have a Dynamic DNS account from one of the providers in the drop down menu.
	<b>DYNAMIC DNS SETTINGS</b> Enable DDNS : <input type="checkbox"/> Server Address : <input type="text" value="dlinkddns.com"/> Host Name : <input type="text"/> Username : <input type="text"/> Password : <input type="password" value="*****"/> <input type="button" value="DDNS Account Testing"/> Status :			

# Systemprüfung

Dieses Hilfsprogramm wird zur Prüfung der physischen Verbindung sowohl der LAN- als auch der WAN-Schnittstellen verwendet. Mithilfe des Ping-Tests kann der Status des Internet getestet werden.

**Virtual Cable Tester (VCT) Info:** VCT ist eine erweiterte Funktion, die in jeden Ethernet-Port des Routers einen LAN-Kabeltester integriert. VCT kann über die grafische Benutzeroberfläche zur Ferndiagnose und Meldung von Kabelfehlern, wie Kurzschlussfreiheit, Austauschkonflikte oder fehlende Impedanzübereinstimmung, genutzt werden. Dank dieser Funktion werden Serviceanfragen und Rücksendungen beträchtlich reduziert, indem sie Benutzern die Möglichkeit bietet, ihre Kabelverbindungen problemlos selbst auf mögliche Fehler zu prüfen.

**Ping Test:** Der Ping-Test wird verwendet, um Ping-Pakete zu versenden; damit wird geprüft, ob ein Computer im Internet ist. Geben Sie die IP-Adresse ein, an die Sie ein Ping-Paket senden möchten, und klicken Sie auf **Ping**.

DIR-605L	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS																								
Device Administration Save and Restore Settings Firmware Update Dynamic DNS System Check Schedule Log Settings Logout	<b>SYSTEM CHECK</b> The System Check tool can be used to verify the physical connectivity on both the LAN and Internet interfaces. The Ping Test tool can be used to verify the status of the Internet.			<b>Helpful Hints...</b> 'Ping' checks whether a computer on the Internet is running and responding. Enter either the IP address of the target computer or enter its fully qualified domain name.																								
<b>VCT INFO</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Port</th> <th>Link Status</th> <th>Work Status</th> <th>Detail Info</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Internet</td> <td></td> <td>100Mbps FULL Duplex</td> <td><a href="#">More Info</a></td> </tr> <tr> <td>LAN1</td> <td></td> <td>Disconnected</td> <td><a href="#">More Info</a></td> </tr> <tr> <td>LAN2</td> <td></td> <td>100Mbps FULL Duplex</td> <td><a href="#">More Info</a></td> </tr> <tr> <td>LAN3</td> <td></td> <td>Disconnected</td> <td><a href="#">More Info</a></td> </tr> <tr> <td>LAN4</td> <td></td> <td>Disconnected</td> <td><a href="#">More Info</a></td> </tr> </tbody> </table>					Port	Link Status	Work Status	Detail Info	Internet		100Mbps FULL Duplex	<a href="#">More Info</a>	LAN1		Disconnected	<a href="#">More Info</a>	LAN2		100Mbps FULL Duplex	<a href="#">More Info</a>	LAN3		Disconnected	<a href="#">More Info</a>	LAN4		Disconnected	<a href="#">More Info</a>
Port	Link Status	Work Status	Detail Info																									
Internet		100Mbps FULL Duplex	<a href="#">More Info</a>																									
LAN1		Disconnected	<a href="#">More Info</a>																									
LAN2		100Mbps FULL Duplex	<a href="#">More Info</a>																									
LAN3		Disconnected	<a href="#">More Info</a>																									
LAN4		Disconnected	<a href="#">More Info</a>																									
<b>PING TEST</b> Ping Test is used to send 'Ping' packets to test if a computer is on the Internet. Host Name or IP Address : <input type="text"/> <input type="button" value="Ping"/>																												
<b>PING RESULT</b> <div></div>																												

# Zeitpläne

Der Router ermöglicht es dem Benutzer, Zeitpläne für verschiedene Firewall- und Kinderschutzfunktionen auf diesem Fenster zu verwalten. Sobald Sie eine neue Zeitplanregel konfiguriert haben, klicken Sie oben im Fenster auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).

**Name:** Geben Sie einen Namen für die neue Zeitplanregel ein.

**Day(s) (Tag(e)):** Wählen Sie die gewünschten Tage, entweder All Week (Ganze Woche) oder Select Days (Ausgewählte Tage). Verwenden Sie bei Wahl der letzten Option die Kästchen unmittelbar darunter, um die einzelnen Tage anzugeben.

**All Day - 24 hrs (Ganzer Tag - 24 Stunden):** Markieren Sie dieses Kästchen, wenn die neue Zeitplanregel für die gesamten 24 Stunden gelten soll.

**Start Time/ End Time (Start-/ Endzeit):** Soll die Zeitplanregel nicht für die gesamten 24-Stunden gelten, deaktivieren Sie das vorherige Kästchen und geben Sie eine bestimmte Start- und Enduhrzeit ein.

DIR-605L	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS						
Device Administration	<b>SCHEDULE</b>									
Save and Restore Settings	The Schedule configuration option is used to MAC Filtering for various firewall and parental control features.									
Firmware Update	<input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/>									
Dynamic DNS	<b>ADD SCHEDULE RULE</b>									
System Check	Name : <input type="text"/> Day(s) : <input checked="" type="radio"/> All Week <input checked="" type="radio"/> Select Day(s) <input type="checkbox"/> Sun <input type="checkbox"/> Mon <input type="checkbox"/> Tue <input type="checkbox"/> Wed <input type="checkbox"/> Thu <input type="checkbox"/> Fri <input type="checkbox"/> Sat All Day - 24 hrs : <input type="checkbox"/> Start Time : <input type="text"/> : <input type="text"/> (hour:minute, 24 hour time) End Time : <input type="text"/> : <input type="text"/> (hour:minute, 24 hour time)									
Schedule	<b>SCHEDULE RULES LIST</b>									
Log Settings	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Day(s)</th> <th>Time Frame</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3"> </td> </tr> </tbody> </table>				Name	Day(s)	Time Frame			
Name	Day(s)	Time Frame								
Logout	<b>Helpful Hints...</b> Schedules are used with a number of other features to define when those features are in effect. Give each schedule a name that is meaningful to you. For example, a schedule for Monday through Friday from 3:00pm to 9:00pm, might be called 'After School'.									



# Protokolleinstellungen

Im Systemprotokoll werden in chronologischer Abfolge Ereignisprotokolldaten angezeigt, wie sie vom Router-Benutzer angegeben wurden. Sie können auch eine einfache Textdatei mit dem Protokoll auf Ihrem Computer speichern. Klicken Sie auf **Save** (Speichern) und folgen Sie den Eingabeaufforderungen zum Speichern der Datei.

**Save Log File (Protokolldatei speichern):** Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Protokolldatei auf Ihrer lokalen Festplatte zu speichern.

The screenshot shows the web interface of a DIR-605L router. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, and STATUS. The left sidebar lists various system functions: Device Administration, Save and Restore Settings, Firmware Update, Dynamic DNS, System Check, Schedule, Log Settings (which is highlighted), and Logout. The main content area is titled 'LOG SETTINGS' and contains the text 'Logs can be saved by sending it to an admin email address.' with buttons for 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Below this is a section titled 'SAVE LOG FILE' with the text 'Save Log File To Local Hard Drive' and a 'Save' button. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides additional information about email settings.

## Geräteinformationen

Dieses Fenster zeigt die aktuellen Informationen für den DIR-605L, wie die LAN-, WAN- und Funkinformationen an.

Wenn Ihre WAN-Verbindung für eine dynamische IP-Adresse eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **DHCP Release** (DHCP trennen) und **DHCP Renew** (DHCP wieder aufnehmen) angezeigt. Verwenden Sie **DHCP Release**, um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter zu trennen, und **DHCP Renew**, um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter wieder aufzunehmen.

Wenn Ihre WAN-Verbindung für PPPoE eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) und **Disconnect** (Verbindung trennen) angezeigt. Verwenden Sie **Disconnect**, um die PPPoE-Verbindung zu trennen, und **Connect**, um sie herzustellen.

**LAN:** Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router an.

**Internet:** Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen für den Router an.

**Wireless 802.11N:** Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre drahtlosen Einstellungen wie SSID, Channel (Kanal) und Encryption status (Verschlüsselungsstatus) an.

DIR-605L	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS
Device Info View Log Traffic Statistics Active Sessions Wireless Logout	<b>DEVICE INFORMATION</b> All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.  <b>Firmware Version : 2.00, Fri 22 Mar 2013</b>			<b>Helpful Hints...</b> All of your WAN and LAN connection details are displayed here.
	<b>LAN</b>  MAC Address : C8:D3:A3:18:A4:F2 IP Address : 192.168.0.1 Subnet Mask : 255.255.255.0 DHCP Server : Enabled			
	<b>INTERNET</b>  MAC Address : C8:D3:A3:18:A4:F3 DHCP Client Disconnected Connection : <input type="button" value="DHCP Renew"/> <input type="button" value="DHCP Release"/> IP Address : 0.0.0.0 Subnet Mask : 0.0.0.0 Default Gateway : 0.0.0.0 DNS : 0.0.0.0			
	<b>WIRELESS 802.11N</b>  SSID : dlink Channel : 2 Encryption : Disabled			
<b>WIRELESS</b>				

# Protokoll

Dieses Fenster ermöglicht Ihnen, ein Protokoll der Aktivitäten auf dem Router anzuzeigen. Das ist besonders hilfreich bei der Aufdeckung unautorisierten Netzwerkgebrauchs.

**First Page (Erste Seite):** Zeigt die erste Protokollseite an.

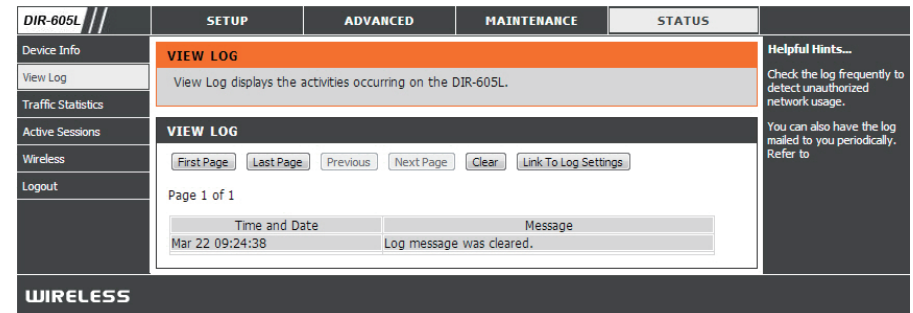
**Last Page (Letzte Seite):** Zeigt die letzte Protokollseite an.

**Previous (Zurück):** Zeigt die vorherige Seite an.

**Next (Weiter):** Zeigt die nächste Seite an.

**Clear (Inhalt löschen):** Löscht das Protokoll.

**Link to Log Settings (Link zu Protokolleinstellungen):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster mit den Protokolleinstellungen direkt aufzurufen (Maintenance > Log Settings).



# Datenverkehrsstatistik

Das Fenster unten zeigt eine Datenverkehrstatistik. Es werden die den DIR-605L passierenden Paketmengen sowohl auf den WAN- als auch den LAN-Ports angezeigt. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

DIR-605L		SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS												
Device Info		TRAFFIC STATISTICS				<b>Helpful Hints...</b>  This is a summary of the number of packets that have passed between the WAN and the LAN since the router was last initialized.											
View Log		Traffic Statistics display Receive and Transmit packets passing through your router.															
Traffic Statistics																	
Active Sessions																	
Wireless																	
Logout																	
		<div>RefreshReset</div> <table><thead><tr><th></th><th>Received</th><th>Transmit</th></tr></thead><tbody><tr><td>Internet</td><td>0 Packets</td><td>0 Packets</td></tr><tr><td>LAN</td><td>5 Packets</td><td>5 Packets</td></tr><tr><td>WIRELESS 11n</td><td>0 Packets</td><td>0 Packets</td></tr></tbody></table>					Received	Transmit	Internet	0 Packets	0 Packets	LAN	5 Packets	5 Packets	WIRELESS 11n	0 Packets	0 Packets
	Received	Transmit															
Internet	0 Packets	0 Packets															
LAN	5 Packets	5 Packets															
WIRELESS 11n	0 Packets	0 Packets															

## Aktive Sitzung

Unter NAPT Active Session (NAPT-aktive Sitzung) finden Sie eine Liste aller aktiven Dialoge zwischen den WAN- und den LAN-Computern.

DIR-605L //		SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	
Device Info	<b>ACTIVE SESSIONS</b>					<b>Helpful Hints...</b>  This is a list of all active conversations between WAN computers and LAN computers.
View Log	This page displays the full details of active internet sessions to your router.					
Traffic Statistics	<div>Refresh</div>					
Active Sessions						
Wireless						
Logout						
<b>NAPT SESSION</b>						
TCP Session: 1 UDP Session: 5 Total: 6						
<b>NAPT SESSION</b>						
IP Address		TCP Session	UDP Session			
192.168.0.100		1	4			
127.0.0.1		0	1			

# Drahtlos

In der Tabelle drahtloser Clients werden die zum aktuellen Zeitpunkt verbundenen drahtlosen Clients aufgelistet. Sie zeigt darüber hinaus auch die Verbindungszeit und die MAC-Adresse des verbundenen drahtlosen Client.

DIR-605L	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS											
Device Info	<div>WIRELESS</div> <div>Use this option to view the wireless clients that are connected to your wireless router.</div>				<div>Helpful Hints...</div> <div>This is a list of all wireless clients that are currently connected to your wireless router.</div>										
View Log															
Traffic Statistics															
Active Sessions	<div>NUMBER OF WIRELESS CLIENTS : 1</div>														
Wireless	<table><tr><th>MAC Address</th><th>IP Address</th><th>Mode</th><th>Rate</th><th>Signal (%)</th></tr><tr><td>00:0a:eb:64:3c:0f</td><td>192.168.0.101</td><td>11n</td><td>13</td><td>0</td></tr></table>					MAC Address	IP Address	Mode	Rate	Signal (%)	00:0a:eb:64:3c:0f	192.168.0.101	11n	13	0
MAC Address	IP Address	Mode	Rate	Signal (%)											
00:0a:eb:64:3c:0f	192.168.0.101	11n	13	0											
Logout															
WIRELESS															

# Hilfe

Klicken Sie auf den gewünschten Hyperlink, um weitere Informationen zum Gebrauch des Routers anzuzeigen.

DIR-605L

Menu

Logout

SETUP

ADVANCED

MAINTENANCE

STATUS

HELP MENU

Setup

- Internet Setup
- Wireless Setup
- Lan Setup
- Time and Date
- Parental Control

Advanced

- Port Forwarding
- Application Rules
- Access Control
- Traffic Control
- Firewall & DMZ
- Advanced Wireless
- Advanced Network
- Routing

Maintenance

- Device Administration
- Save and Restore
- Firmware Update
- DDNS Setting
- System Check
- Schedules
- Log Setting

Status

- Device Info
- View Log
- Traffic Statistics
- Active Sessions
- Wireless

# Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DIR-605L bietet folgende Sicherheitsoptionen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WEP (Wired Equivalent Privacy)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

## Was ist WEP?

WEP steht für Wired Equivalent Privacy. Er basiert auf dem IEEE 802.11-Standard und verwendet den RC4-Verschlüsselungsalgorithmus. WEP sorgt für Sicherheit, indem Daten über Ihr drahtloses Netzwerk verschlüsselt werden, sodass diese bei der Übertragung von einem drahtlosen Gerät zu einem anderen geschützt sind.

Um Zugriff auf ein WEP-Netzwerk zu erhalten, muss der Schlüssel bekannt sein. Bei dem Schlüssel handelt es sich um eine Zeichenfolge, die Sie selbst erstellen. Bei der Verwendung von WEP müssen Sie die Verschlüsselungsstufe selbst angeben. Der Verschlüsselungstyp bestimmt dabei die Länge des Schlüssels. Eine 128-Bit-Verschlüsselung erfordert demzufolge einen längeren Schlüssel als eine 64-Bit-Verschlüsselung. Die Schlüssel werden durch Eingabe einer Zeichenfolge in HEX-Format (hexadezimal – die Zeichen 0-9 und A-F) oder ASCII-Format (American Standard Code for Information Interchange – alphanumerische Zeichen) festgelegt. Das ASCII-Format ermöglicht hier die Eingabe einer Zeichenfolge, die sich einfacher merken lässt. Für die Verwendung im Netzwerk wird die eingegebene ASCII-Zeichenfolge in das HEX-Format konvertiert. Es können bis zu vier Schlüssel angegeben werden, so dass die Schlüssel schnell und einfach geändert werden können.



# WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Wireless Setup** (Einrichtung des drahtlosen Netzes).
2. Wählen Sie neben **Security Mode** (Sicherheitsmodus) *Enable WEP Wireless Security (basic)* (WEP-Funksicherheit (allgemein) aktivieren).
3. Wählen Sie neben **Authentication** (Authentifizierung) entweder *Shared Key* oder *Open*. Es wird *Shared Key* empfohlen, weil dieser Modus größere Sicherheit bietet, wenn WEP aktiviert ist.
4. Wählen Sie für **WEP Encryption** (WEP-Verschlüsselung) entweder die *64Bit*- oder *128Bit*-Verschlüsselung vom Dropdown-Menü.
5. Wählen Sie *WEP Key 1* als **Default Key Type** (Standardschlüsseltyp) und geben Sie einen WEP-Schlüssel ein, den Sie erstellen. Geben Sie diesen Schlüssel genau so auf allen Ihren drahtlosen Geräten ein. Sie können bis zu vier unterschiedliche Schlüssel in *Hex* oder *ASCII* eingeben. Hexadezimale (*Hex*) Ziffern werden empfohlen (die Buchstaben A-F und die Zahlen 0-9 können verwendet werden). In *ASCII* können alle Zahlen und Buchstaben verwendet werden.
6. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem Funkadapter konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WEP auf Ihrem Adapter aktivieren und den gleichen WEP-Schlüssel wie den auf dem Router eingeben.

**WIRELESS SECURITY MODE**

Security Mode : Enable WEP Wireless Security (basic)

---

**WEP**

WEP is the wireless encryption standard. To use it you must enter the same key(s) into the router and the wireless stations. For 64 bit keys you must enter 10 hex digits into each key box. For 128 bit keys you must enter 26 hex digits into each key box. A hex digit is either a number from 0 to 9 or a letter from A to F. For the most secure use of WEP set the authentication type to "Shared Key" when WEP is enabled.

You may also enter any text string into a WEP key box, in which case it will be converted into a hexadecimal key using the ASCII values of the characters. A maximum of 5 text characters can be entered for 64 bit keys, and a maximum of 13 characters for 128 bit keys.

Authentication : Open

WEP Encryption : 64Bit

Default WEP Key : WEP Key 1

WEP Key :  (5 ASCII or 10 HEX)

Save Settings Don't Save Settings

## Was ist WPA?

WPA bzw. Wi-Fi Protected Access, ist ein Wi-Fi-Standard, der entwickelt wurde, um die Sicherheitsfunktionen des WEP (Wired Equivalent Privacy) zu verbessern.

Die zwei Hauptverbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung durch das Temporal Key Integrity Protocol (TKIP). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die im Allgemeinen bei WEP fehlt, durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public Key Verschlüsselungssystem auf, das sicherstellt, dass nur autorisierte Netzwerkbenutzer Zugriff auf das Netzwerk haben.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet eine Passphrase (Kennwortsatz) oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?\*&\_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält die Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public Key Verschlüsselungssystem auf, das sicherstellt, dass nur autorisierte Netzwerkbenutzer Zugriff auf das Netzwerk haben.

# WPA-PSK und WPA2-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Wireless Setup** (Einrichtung des drahtlosen Netzes).
2. Wählen Sie neben **Security Mode** (Sicherheitsmodus) *Enable WPA Only Wireless Security (enhanced)* (WPA Only-Funksicherheit (erweitert) aktivieren) oder *Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced)* (WPA2 Only-Funksicherheit (erweitert) aktivieren).
3. Wählen Sie neben **Cipher Mode** (Verschlüsselungsmodus) *TKIP*, *AES* oder *Both* (Beide).
4. Wählen Sie *PSK* neben **PSK/EAP**.
5. Geben Sie im Feld **Network Key** (Netzwerkschlüssel) einen Kennwortsatz ein. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?\*&\_) und Leerstellen enthalten. Stellen Sie sicher, dass dieser Schlüssel auf allen anderen drahtlosen Clients genau gleich ist.
6. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem drahtlosen Adapter (Funkadapter) konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WPA-PSK (oder WPA2-PSK) auf Ihrem Adapter aktivieren und den gleichen Kennwortsatz wie den auf dem Router eingeben.

**WIRELESS SECURITY MODE**

Security Mode : Enable WPA Only Wireless Security (enhanced) ▼

---

**WPA ONLY**

WPA Only requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type : TKIP ▼

PSK / EAP : PSK ▼

Network Key :  (8~63 ASCII or 64 HEX)

Save Settings Don't Save Settings

**WIRELESS SECURITY MODE**

Security Mode : Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced) ▼

---

**WPA2 ONLY**

WPA2 Only requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type : TKIP ▼

PSK / EAP : PSK ▼

Network Key :  (8~63 ASCII or 64 HEX)

Save Settings Don't Save Settings

# WPA/WPA2-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Wireless Setup** (Einrichtung des drahtlosen Netzes).
2. Wählen Sie neben **Security Mode** (Sicherheitsmodus) *Enable WPA/WPA2 Wireless Security (enhanced)* (WPA/WPA2-Funksicherheit (erweitert) aktivieren).
3. Wählen Sie neben **Cipher Mode** (Verschlüsselungsmodus) *TKIP*, *AES* oder *Both* (Beide).
4. Wählen Sie *PSK* neben **PSK/EAP**.
5. Geben Sie im Feld **Network Key** (Netzwerkschlüssel) einen Kennwortsatz ein. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?\*&\_) und Leerstellen enthalten. Stellen Sie sicher, dass dieser Schlüssel auf allen anderen drahtlosen Clients genau gleich ist.
6. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Router mit einem Funkadapter konfigurieren, geht die Verbindung verloren, bis Sie WPA/WPA2-PSK auf Ihrem Adapter aktivieren und den gleichen Kennwortsatz wie den auf dem Router eingeben.

**WIRELESS SECURITY MODE**

Security Mode :

**WPA/WPA2**

WPA/WPA2 requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type :

PSK / EAP :

Network Key :  (8~63 ASCII or 64 HEX)

# WPA, WPA2 und WPA/WPA2 (RADIUS) konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Router zu aktivieren, bevor Sie das auf Ihren drahtlosen Netzadaptern tun. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead seine Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich in der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) eingeben. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Wireless Settings** (Funkeinstellungen).
2. Wählen Sie neben **Security Mode** (Sicherheitsmodus) *Enable WPA Only Wireless Security (enhanced)* (WPA Only-Funksicherheit (erweitert) aktivieren), *Enable WPA2 Only Wireless Security (enhanced)* (WPA2 Only-Funksicherheit (erweitert) aktivieren) oder *Enable WPA/WPA2 Only Wireless Security (enhanced)* (WPA/WPA2 Only-Funksicherheit (erweitert) aktivieren).
3. Wählen Sie neben **Cipher Type** (Verschlüsselungstyp) *TKIP*, *AES*, oder *Auto*.
4. Wählen Sie *EAP* neben **PSK/EAP**.
5. Geben Sie die **IP Address** (IP-Adresse) Ihres RADIUS-Servers im Feld neben **RADIUS Server 1** ein.
6. Geben Sie im Feld **Port** den Port an, den Sie mit Ihrem RADIUS-Server verwenden. *1812* ist der Standard-Port.
7. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel im Feld **Shared Secret** ein.
8. Sollten Sie einen sekundären RADIUS-Server haben, geben Sie seine IP-Adresse, seinen Port und den Sicherheitsschlüssel ein.
9. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode : Enable WPA Only Wireless Security (enhanced)

WPA ONLY

WPA Only requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type : TKIP

PSK / EAP : EAP

802.1X

RADIUS Server 1 IP Address :

Port :

Shared Secret :

RADIUS Server 2 IP Address :

Port :

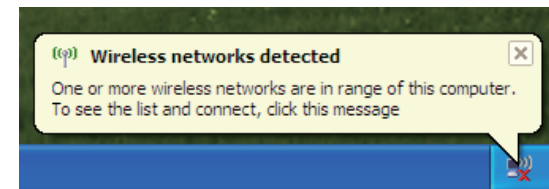
Shared Secret :

# Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk

## Windows® XP

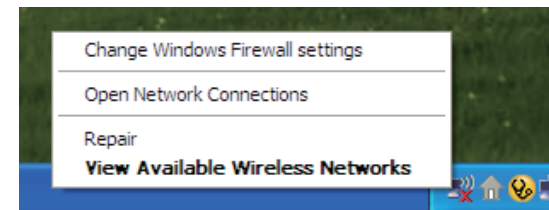
Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist.

Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen



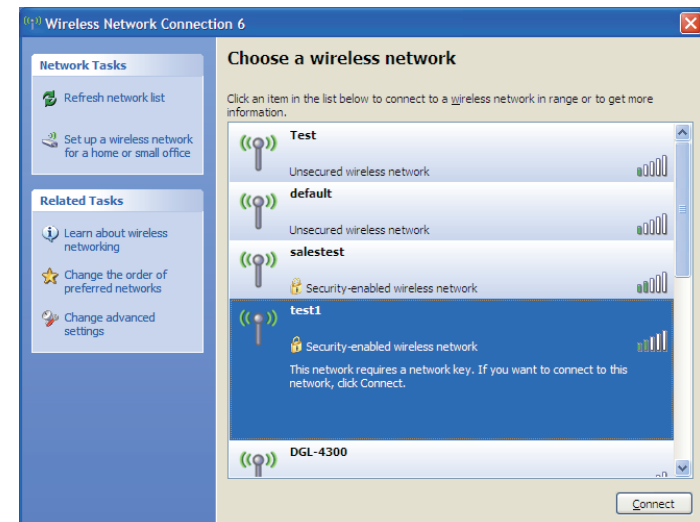
oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für kabellose Computer in Ihrer Taskleiste (rechte untere Ecke, neben der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).



Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

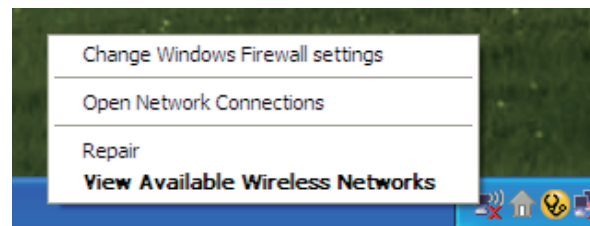
Wenn Sie ein gutes Signal empfangen, aber keinen Zugriff auf das Internet erhalten, überprüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



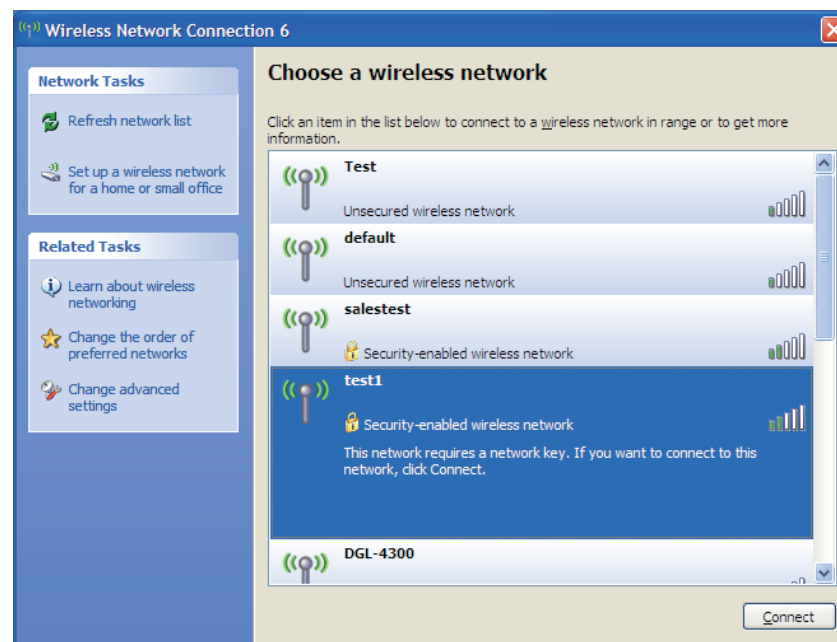
# WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für drahtlose Netze in Windows<sup>®</sup> XP, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).



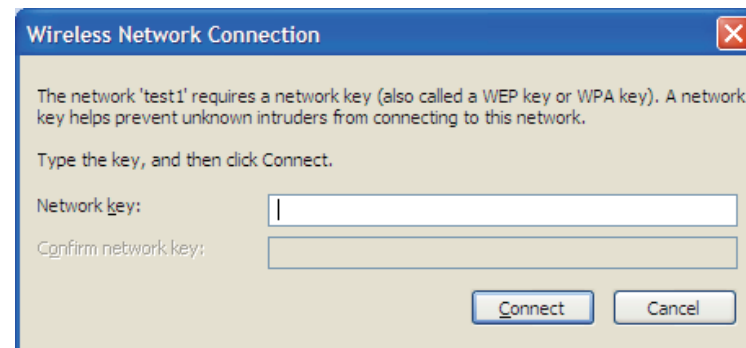
2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.





3. Das **Dialogfeld für Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie den gleichen WEP-Schlüssel wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

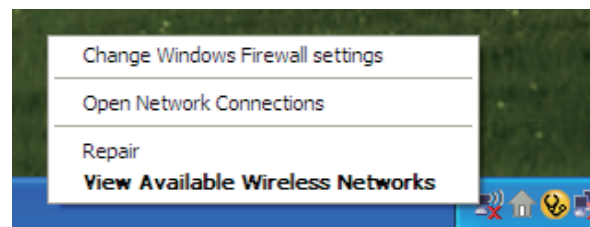
Es kann 20-30 Sekunden dauern, bis die Verbindung zum drahtlosen Netzwerk hergestellt wird. Wird keine Verbindung hergestellt, überprüfen Sie die Korrektheit der WEP-Einstellungen. Der WEP-Schlüssel muss exakt dem auf dem drahtlosen Router entsprechen.



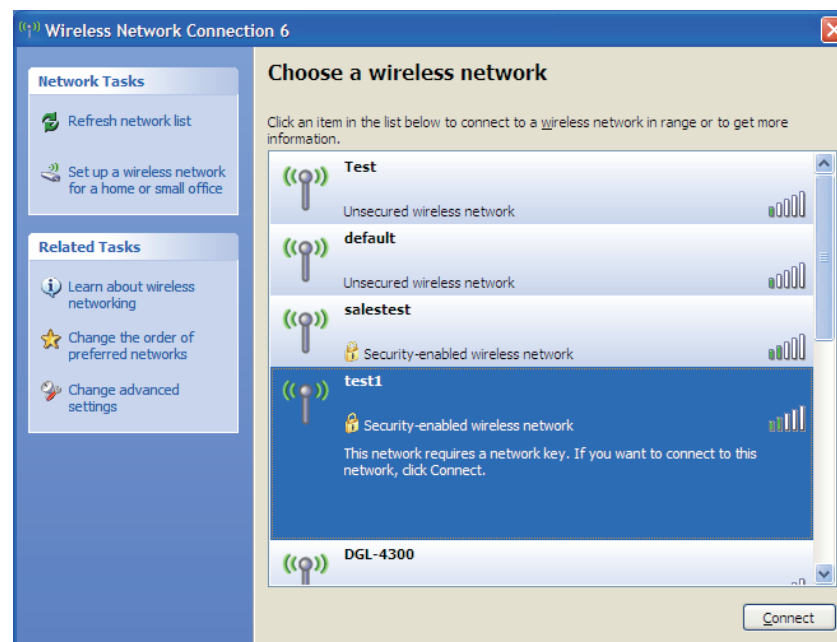
# WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für drahtlose Netze in Windows<sup>®</sup> XP, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

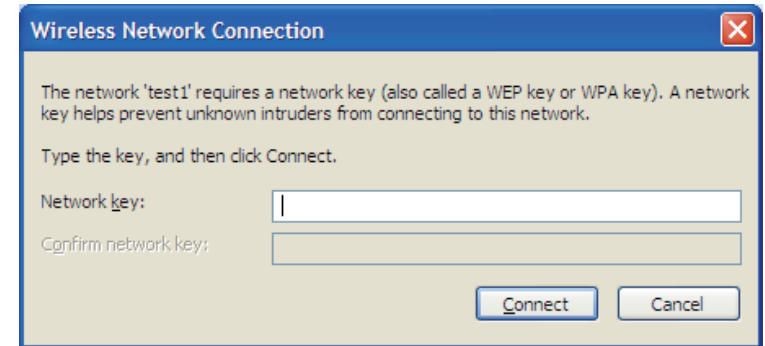


2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.



3. Das **Dialogfeld für Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt.  
Geben Sie den WPA-PSK-Kennwortsatz ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

Es kann 20-30 Sekunden dauern, bis die Verbindung zum drahtlosen Netzwerk hergestellt wird. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



# Wi-Fi-Sicherheit einrichten (WCN 2.0 in Windows Vista)

Der DIR-605L unterstützt Wi-Fi Protection, (ein Sicherheitsstandard einer von einem Konsortium namhafter Unternehmen gegründeten Allianz zur Zertifizierung entsprechender Produkte). In Windows Vista als WCN 2.0 bezeichnet. Anleitungen zum Einrichten hängen davon ab, ob Sie Windows Vista zum Konfigurieren des Routers oder Software von Drittanbietern verwenden.

## Anfängliche Router-Konfiguration für die Wi-Fi-Sicherheit

Wenn Sie den Router das erste Mal einrichten, ist die Wi-Fi-Sicherheit deaktiviert und nicht konfiguriert. Er muss also sowohl aktiviert als auch konfiguriert haben, wollen Sie die Vorteile der Wi-Fi-Sicherheit nutzen. Dafür stehen drei Methoden zur Auswahl: Verwendung des integrierten Supports für WCN 2.0 in Windows Vista®, eine von Drittanbietern bereitgestellte Software oder die herkömmliche Ethernet-Vorgehensweise.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, markieren Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung auf dem Fenster **Wireless Network** (Drahtlosnetzwerk). Verwenden Sie die aktuelle PIN, die auf dem Fenster **Wireless Network** (Drahtlosnetz) angezeigt ist, oder klicken Sie auf die Schaltfläche zum Erstellen einer neuen PIN (**Generate New PIN**) oder auf die zum Zurücksetzen der PIN auf den Standard (**Reset PIN to Default**).



Wenn Sie Software von Drittanbietern zum Einrichten der Wi-Fi-Sicherheit nutzen, folgen Sie genau deren jeweiligen Anweisungen. Fahren Sie anschließend mit dem folgenden Teil zum Einrichten des neu konfigurierten Routers fort.

## Konfigurierten Router einrichten

Sobald der Router konfiguriert ist, können Sie per Tastendruck auf dem Router oder mithilfe der Software des Drittanbieters andere in Ihr Wi-Fi gesichertes Netz einladen. Zur Gewährleistung maximaler Sicherheit wird die Softwaremethode empfohlen. Allerdings ist die Tastenmethode ideal, falls kein Zugriff auf eine grafische Benutzeroberfläche möglich ist.

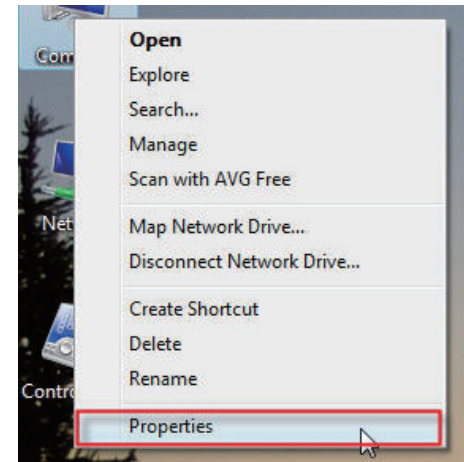
Wenn Sie die Wi-Fi-Sicherheitstaste des Routers verwenden, müssen Sie gleichzeitig die Taste an der Seite des Routers und die auf dem Client (oder eine virtuelle Taste auf der grafischen Benutzeroberfläche des Client) drücken. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen). Die Software des Client erlaubt es dann einem neuen Mitglied, sich Ihrem sicheren Wi-Fi gesicherten Netzwerk anzuschließen.

Wenn Sie Software eines Drittanbieters verwenden, führen Sie das entsprechende Wi-Fi Protected Systemhilfsprogramm aus. Sie werden aufgefordert, entweder die Tastenmethode zu verwenden oder die PIN manuell einzugeben. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

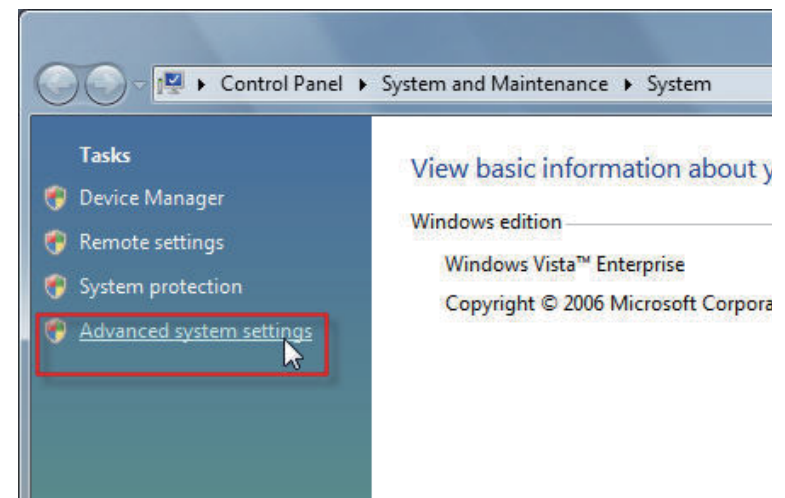
# Computernamen ändern und sich einer Arbeitsgruppe anschließen

Die folgenden Anweisungen dienen zur schrittweisen Änderung des Computernamens und zum Anschließen an eine Arbeitsgruppe.

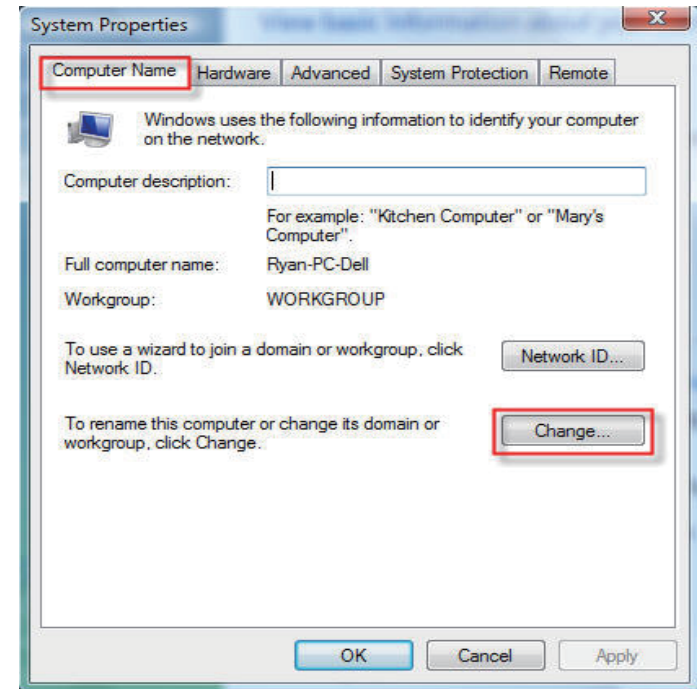
1. Klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



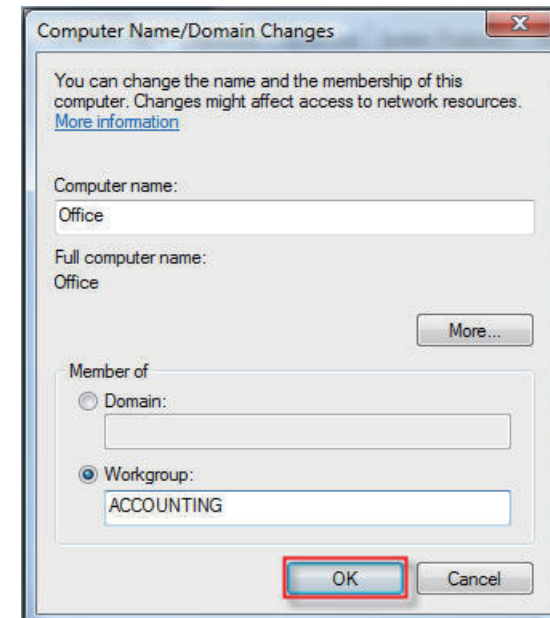
2. Klicken Sie auf den Link **Advanced system settings** (Spezielle Systemeinstellungen).



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Computer Name** (Computernamen) im Fenster **System Properties** (Systemeigenschaften) und geben Sie eine Beschreibung Ihres Computers in dem Textfeld ein. Klicken Sie anschließend auf **Change** (Ändern).



4. Rufen Sie das Fenster **Computer Name/Domain Changes** (Computernamen/Domänenänderungen) auf und klicken Sie auf die Optionsschaltfläche neben der Arbeitsgruppe (Workgroup), der Sie sich anschließen möchten. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

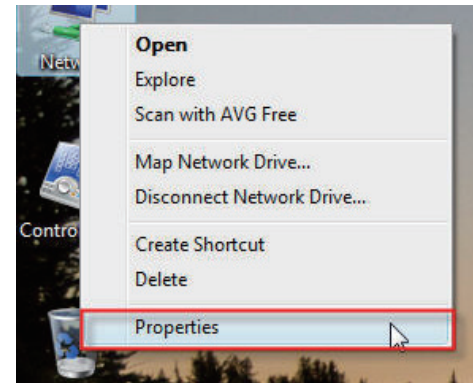




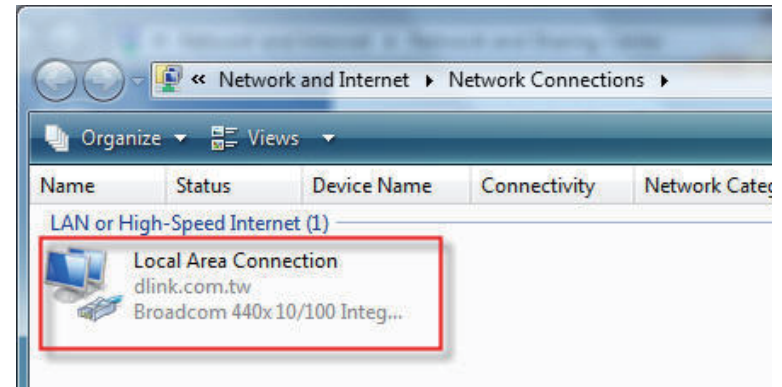
# IP-Adresse in Vista konfigurieren

Die folgenden schrittweisen Anweisungen dienen dem Konfigurieren der IP-Adresse in Windows Vista.

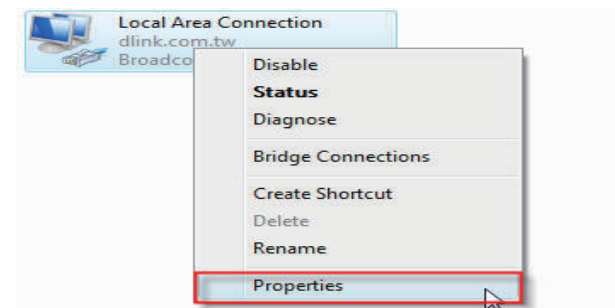
1. Klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



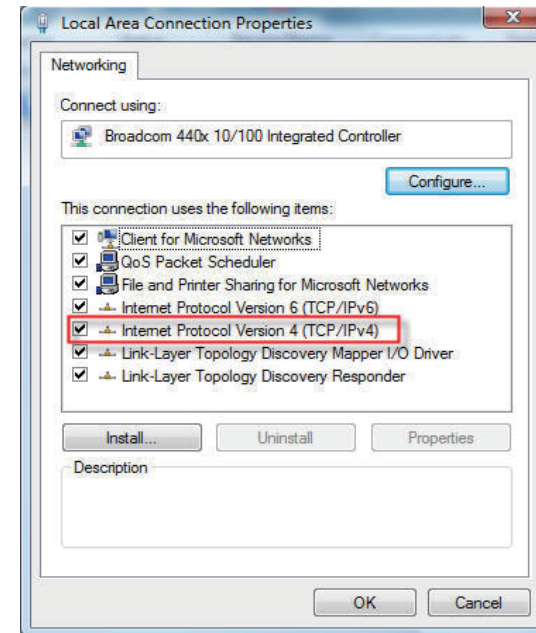
2. Zeigen Sie das Fenster **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) an und klicken Sie auf das passende **Local Area Connection**-Symbol.



3. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das LAN-Verbindungssymbol (**Local Area Connection**) und wählen Sie **Properties** vom Dropdown-Menü.



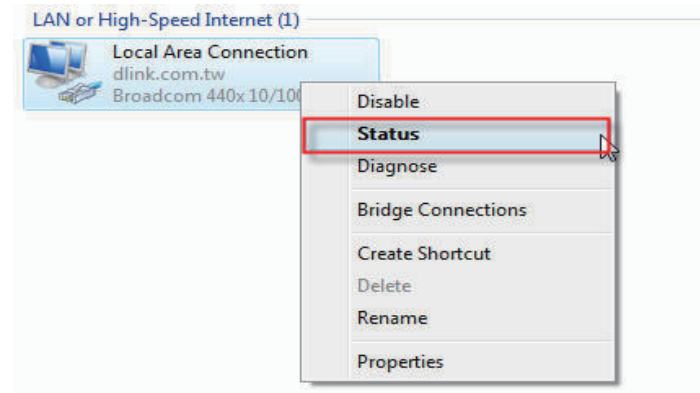
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)** (IP-Version 4 (TCP/IPv4)) auf der Registerkarte **Networking** (Vernetzung) im Fenster der **Eigenschaften der LAN-Verbindung** (Local Area Connection Properties).



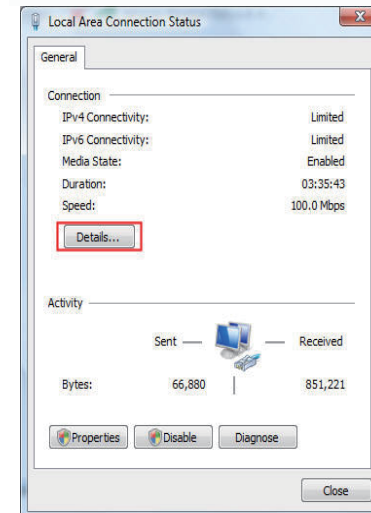
5. Klicken Sie auf die Option 'Use the following IP address' (Folgende IP-Adresse verwenden) auf der Registerkarte **General** (Allgemein) des Fensters **Local Area Connections Properties** (Eigenschaften der LAN-Verbindung) und geben Sie die gewünschte IP-Adresse in dem dafür vorgesehenen Feld ein. Klicken Sie dann auf derselben Registerkarte auf die Optionsschaltfläche 'Use the following DNS server addresses' (Folgende DNS-Serveradressen verwenden) und geben Sie die erforderlichen DNS-Serverinformationen ein.



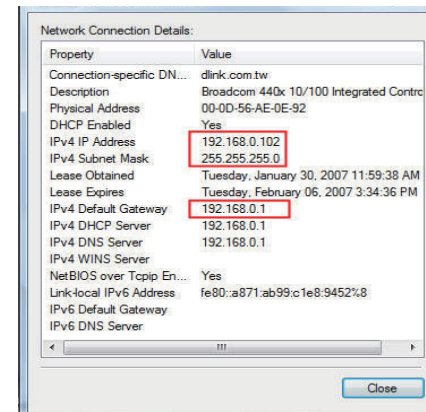
6. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das LAN-Verbindungssymbol (**Local Area Connection**) und wählen Sie **Status** vom Dropdown-Menü.



7. Zeigen Sie das Fenster **Local Area Connection Status** (LAN-Verbindungsstatus) an und klicken Sie auf **Details**.



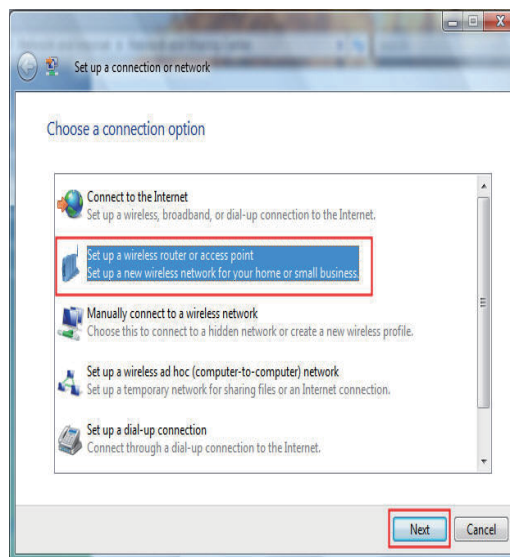
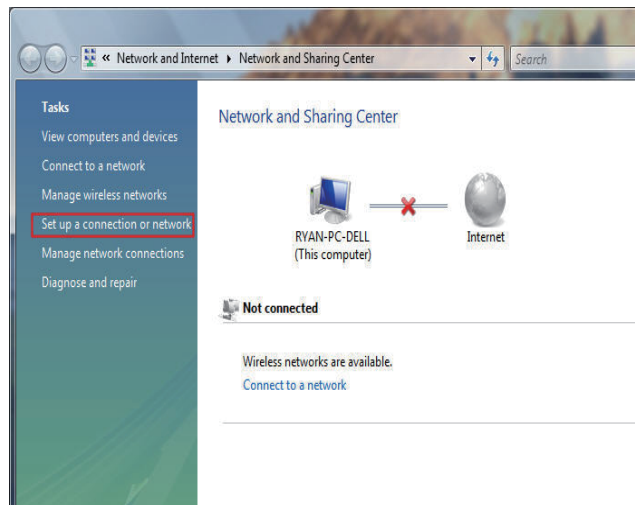
8. Bestätigen Sie die neuen Einstellungen auf dem Fenster **Network Connection Details** (Netzwerkverbindungsstatus). Klicken Sie abschließend auf **Done** (Fertig).



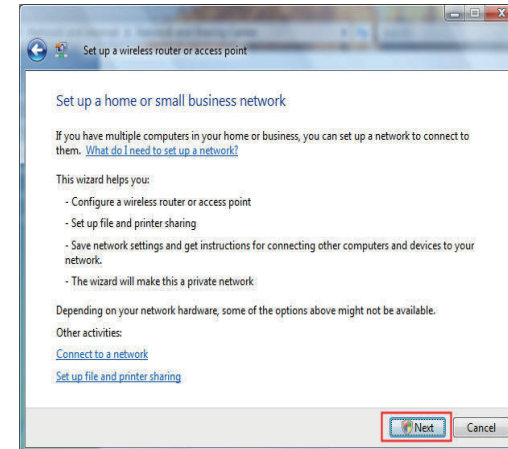
# Eine drahtlose Verbindung oder ein drahtloses Netz einrichten

Gehen Sie, wie im Folgenden beschrieben, schrittweise vor, um eine drahtlose Verbindung einzurichten.

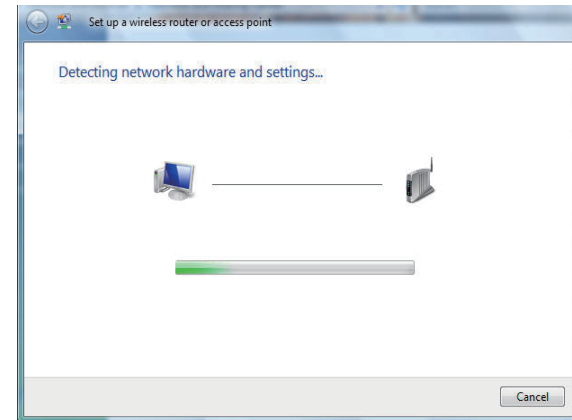
1. Klicken Sie unter '**Network and Sharing Center**' (**Netzwerk- und Freigabecenter**) auf '**Set up a connection or network**' (Eine Verbindung oder Netzwerk einrichten).
2. Wählen Sie im Fenster **Set up a connection or network** (Eine Verbindung oder Netzwerk einrichten) die Option **Set up a wireless router or access point** **Set up a new wireless network for your home or business** (Einen Drahtlosrouter oder Zugriffspunkt (Access Point) einrichten / Neues Drahtlosnetz für Heim und Geschäft einrichten). Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



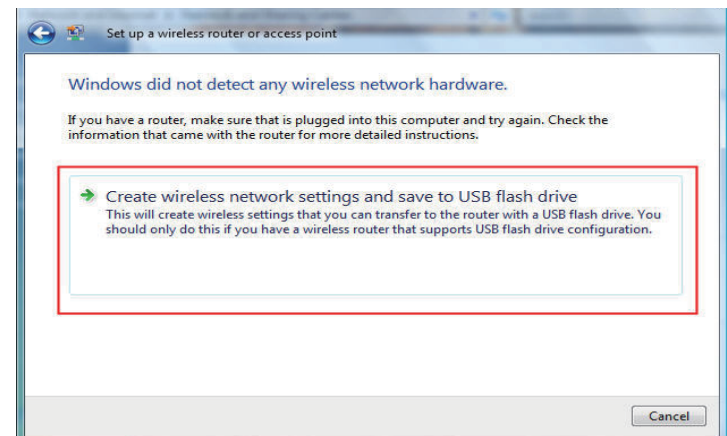
3. Klicken Sie im Fenster **Set up a wireless router or access point** (Einen Drahtlosrouter oder Zugriffspunkt einrichten / Drahtlosen Router oder AP einrichten) auf **Next** (Weiter).



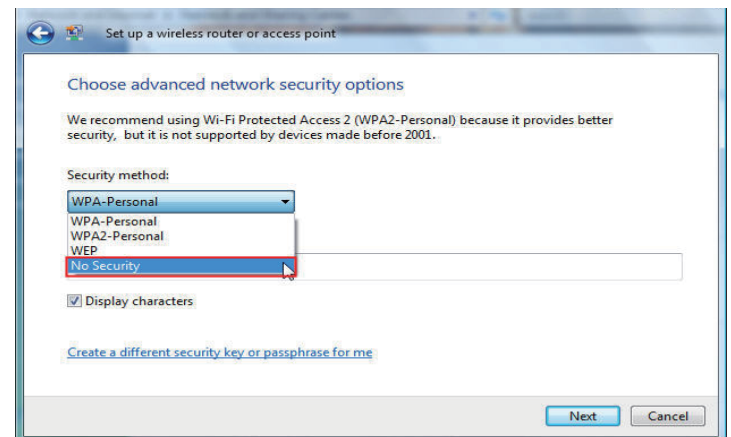
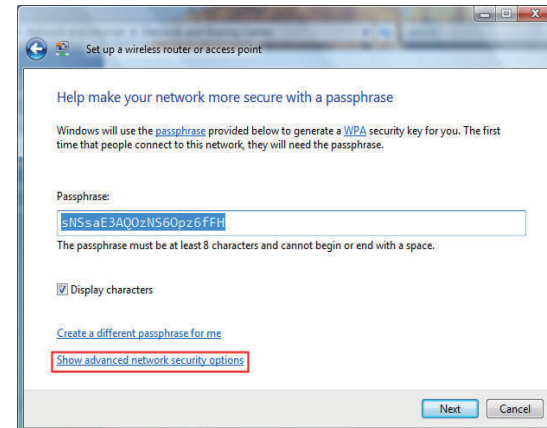
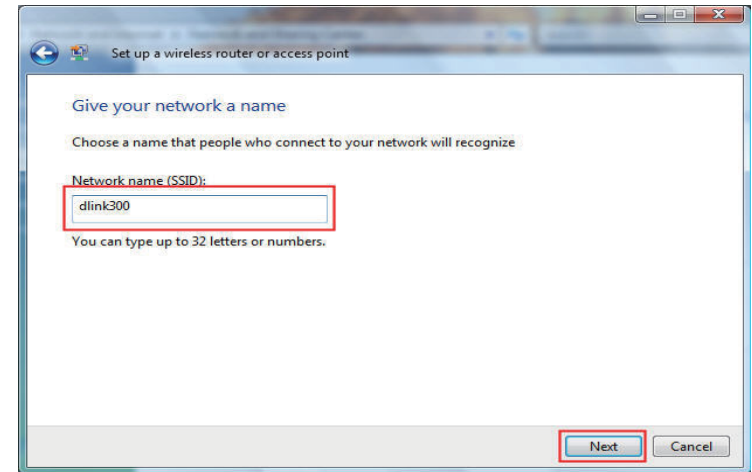
4. Das folgende Fenster zeigt den Status des Vorgangs an.



5. Dieses Fenster bestätigt, dass Sie Einstellungen für ein drahtloses Netz (Funknetz) vornehmen möchten, die auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden können.

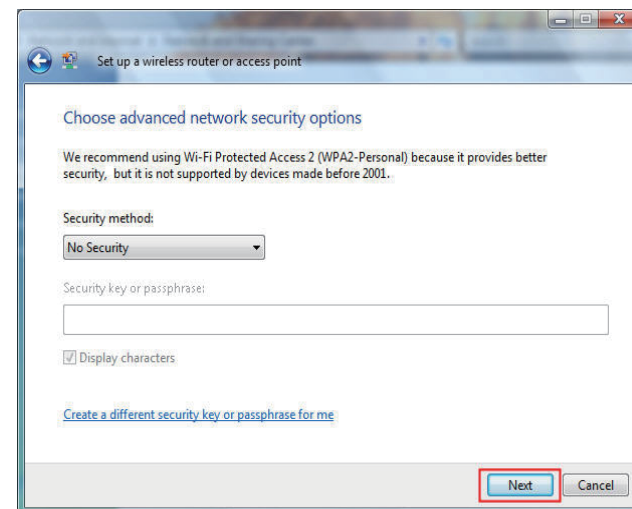


6. Geben Sie im Fenster **Give your network a name** (Ihrem Netzwerk einen Namen geben) einen Namen für das Netzwerk im Assistenten zum Einrichten eines Drahtlosrouters oder Zugriffspunkts [Access Point] (**Set up a wireless router or access point**) ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
7. Geben Sie im Fenster **Help make your network more secure with a passphrase** (Tragen Sie mit einer Passphrase zur Erhöhung der Netzwerksicherheit bei) des Assistenten einen Kennwortsatz (Passphrase) ein. Klicken Sie auf den Link **Show advanced network security options** (Erweiterte Optionen für die Netzwerksicherheit anzeigen).
8. Wählen Sie die Sicherheitsmethode (Security method) im Fenster **Choose advanced network security options** (Erweiterte Optionen für die Netzwerksicherheit wählen) des **Assistenten zum Einrichten eines Drahtlosrouters oder Zugriffspunkts**. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

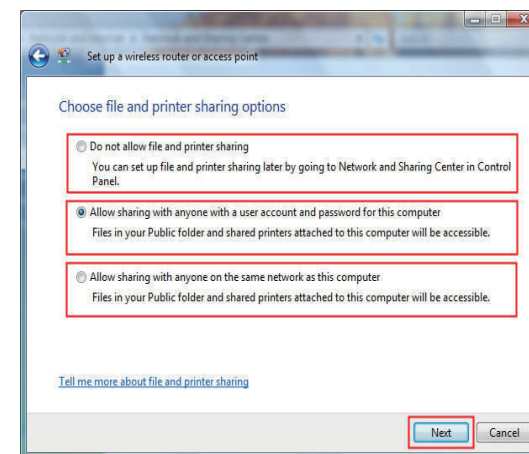




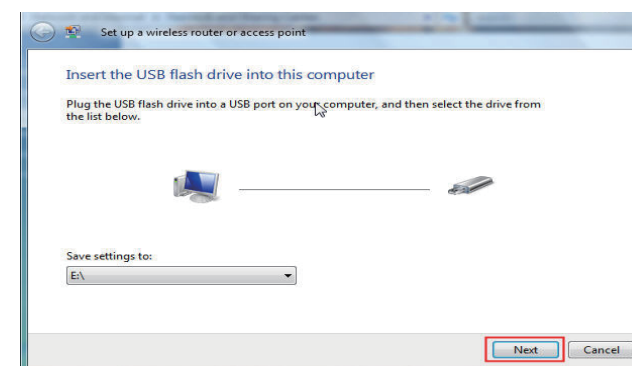
9. Klicken Sie nach Wahl der gewünschten Sicherheitsmethode (Security method) im Fenster **Choose advanced network security options** (Erweiterte Optionen für die Netzwerksicherheit wählen) des **Assistenten** auf **Next** (Weiter).



10. Wählen Sie die gewünschte Datei- und Druckerfreigabeoption im Fenster **Choose file and printer sharing options** (Datei- und Druckerfreigabeoptionen wählen) des **Assistenten zum Einrichten eines drahtlosen Routers oder Acces Point**. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

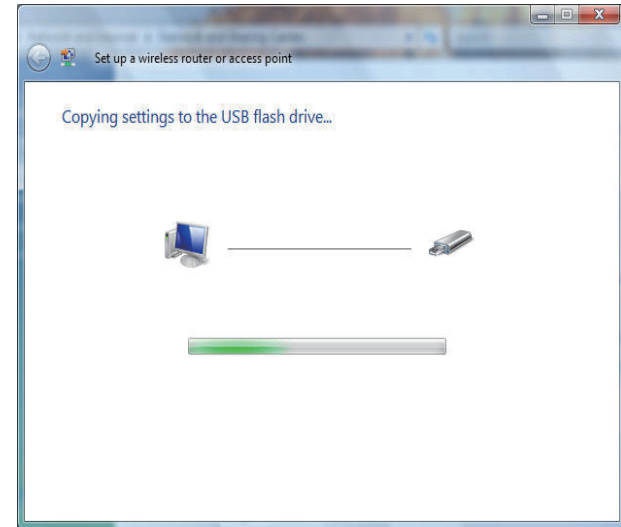


11. Sobald Sie Ihre Netzwerkeinstellungen auf dem USB-Speicher gespeichert haben, verwenden Sie das Pulldown-Menü im Fenster **Insert the USB flash drive into this computer** (Das USB-Flash-Laufwerk in diesen Computer einfügen) des **Assistenten**, um ein Ziel für Ihre Netzwerkeinstellungen zu wählen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

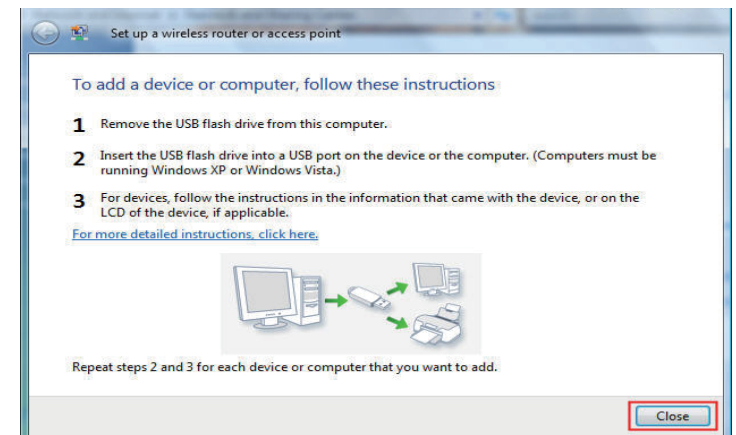




12. Nach dem Speichern der Netzwerkeinstellungen wird das Fenster **Copying settings to the USB drive** (Einstellungen auf USB-Laufwerk kopieren) des **Assistenten zum Einrichten eines drahtlosen Routers oder Access Point** geöffnet und zeigt den Verlauf des Vorgangs an.



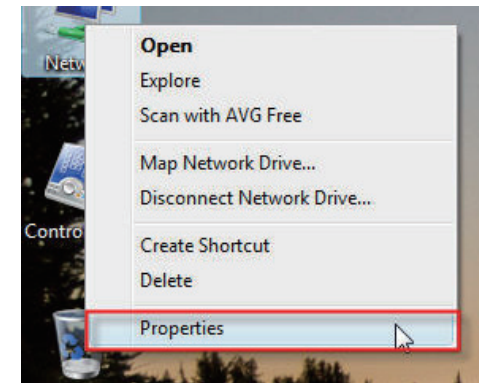
13. Das Fenster **To add a device or computer, follow these instructions** (Diesen Anleitungen zum Hinzufügen eines Geräts oder Computers folgen) wird in dem **Assistenten** geöffnet. Klicken Sie abschließend auf **Close** (Schließen).



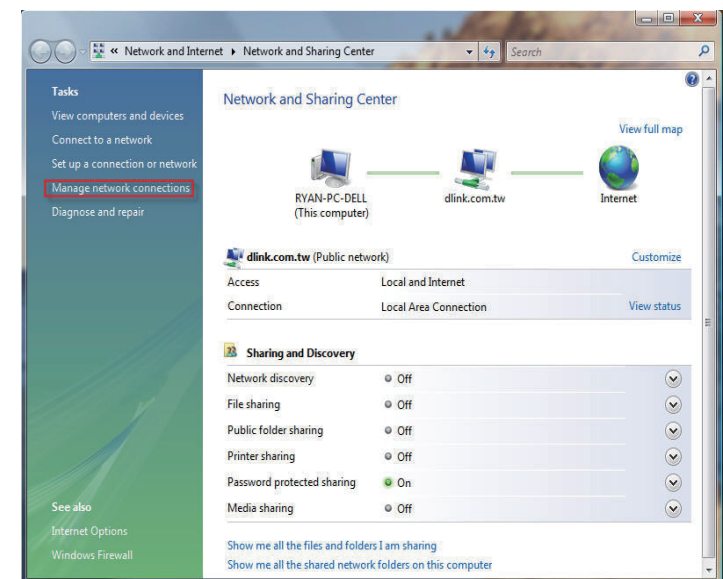
# Verbindung zu einem sicheren drahtlosen Netz (WEP, WPA-PSK & WPA2-PSK) herstellen

Gehen Sie, wie im Folgenden beschrieben, schrittweise vor, um eine drahtlose Verbindung einzurichten.

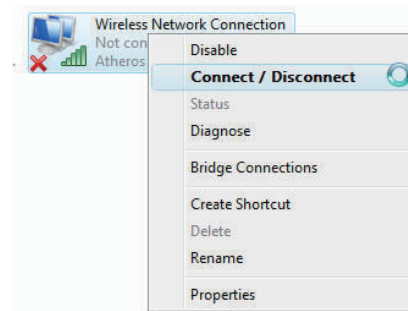
1. Klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



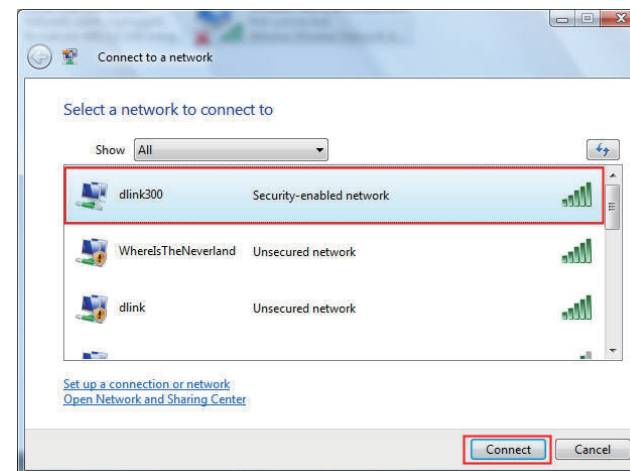
2. Klicken Sie im Fenster **Netzwerk- und Freigabecenter** auf den Link **Netzwerkverbindungen verwalten**.



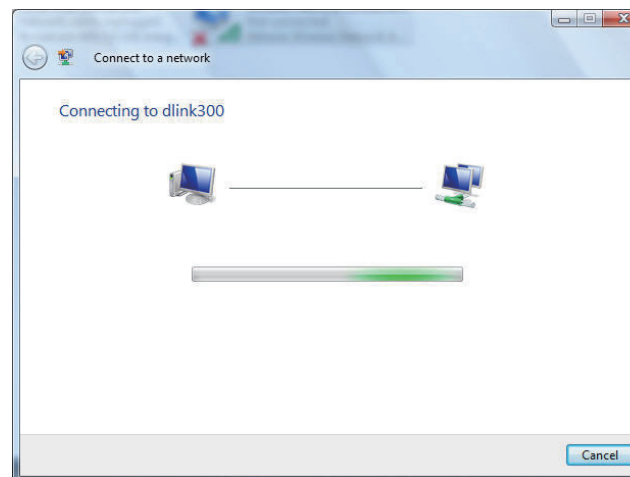
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Wireless Network Connection** (Drahtlosnetzwerkverbindung) und wählen Sie dann **Connect/Disconnect** (Verbinden/Verbindung trennen) vom Dropdown-Menü.



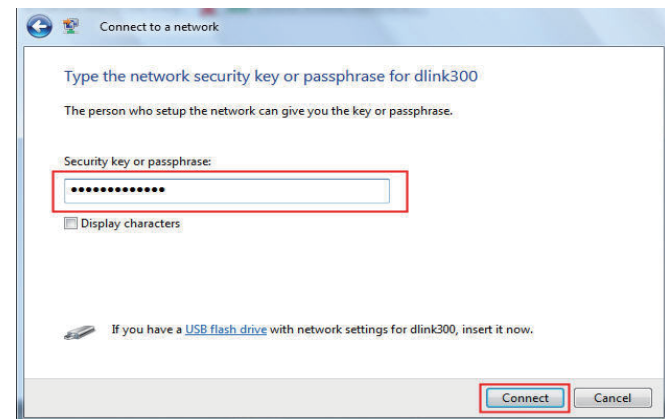
4. Wählen Sie im Fenster **Select a network to connect to** (Verbindung mit einem Netzwerk herstellen) des **Netzwerkverbindungs-Assistenten** ein Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).



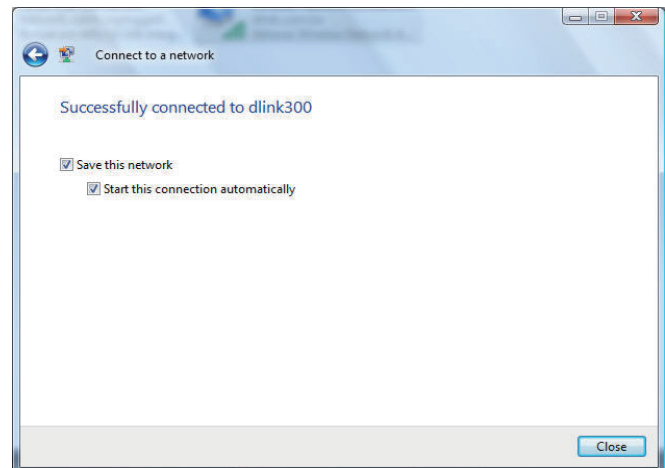
5. Das folgende Fenster des **Assistenten zur Herstellung einer Netzwerkverbindung** zeigt den Status des Vorgangs an.



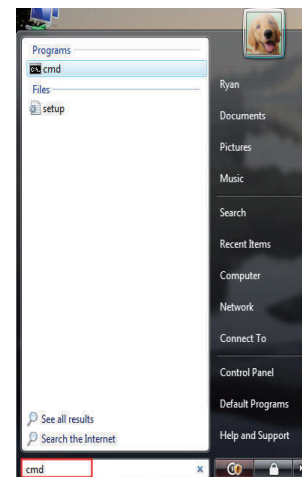
6. Geben Sie den Netzwerksicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Passphrase) für den Router im Textfeld des Fensters **Type the network security key or passphrase for dlink300** (Netzwerksicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz für dlink300 eingeben) des **Assistenten** ein. Klicken Sie anschließend auf **Connect** (Verbinden).



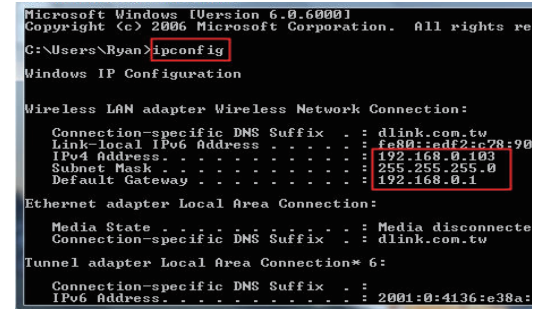
7. Das Fenster **Successfully connected to dlink300** (Verbindung zu dlink300 erfolgreich hergestellt) des **Netzwerkverbindungs-Assistenten** wird angezeigt. Sie haben die Option, das Netzwerk zu speichern und/oder die neue Verbindung automatisch zu starten. Klicken Sie abschließend auf **Close** (Schließen).



8. Die erfolgreiche Verbindung wird unten im Windows-Startmenü angezeigt.



9. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen, indem Sie den Befehl `ipconfig` auf der Kommandozeile eingeben.



```
Microsoft Windows [Version 6.0.6000]
Copyright (c) 2006 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Users\Ryan>ipconfig

Windows IP Configuration

Wireless LAN adapter Wireless Network Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink.com.tw
    Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::edf2:c78:90
    IPv4 Address. . . . . : 192.168.0.103
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 192.168.0.1

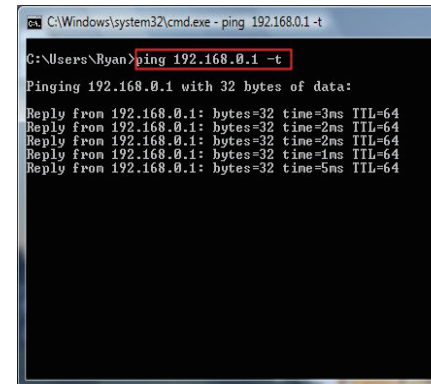
Ethernet adapter Local Area Connection:

    Media State . . . . . : Media disconnected
    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink.com.tw

Tunnel adapter Local Area Connection* 6:

    Connection-specific DNS Suffix  . :
    IPv6 Address. . . . . : 2001:0:4136:e38a:
```

10. Um die neue IP-Adresse zu testen, wählen Sie den Ping-Befehl.



```
C:\Windows\system32\cmd.exe - ping 192.168.0.1 -t

C:\Users\Ryan>ping 192.168.0.1 -t

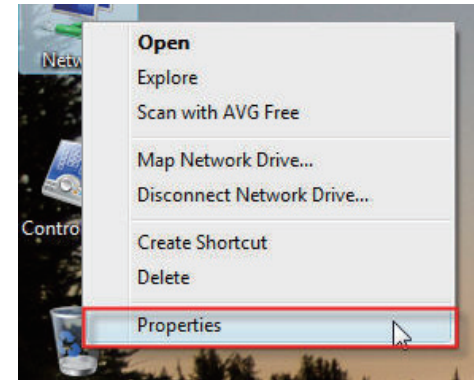
Pinging 192.168.0.1 with 32 bytes of data:

Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=3ms TTL=64
Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=2ms TTL=64
Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=2ms TTL=64
Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=1ms TTL=64
Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=5ms TTL=64
```

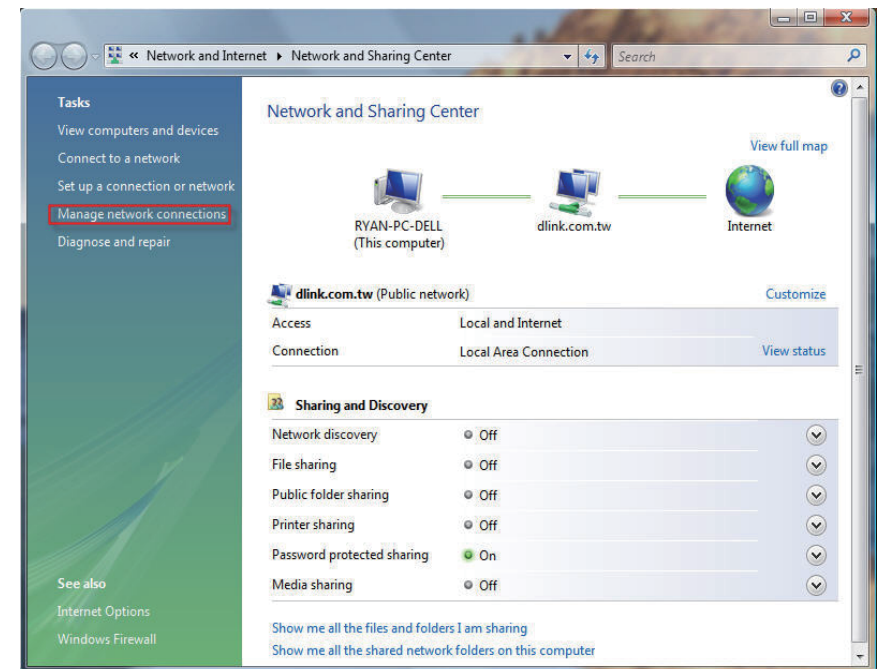
# Verbindung zu einem ungesicherten drahtlosen Netz

Gehen Sie, wie im Folgenden beschrieben, schrittweise vor, um eine ungesicherte drahtlose Verbindung einzurichten.

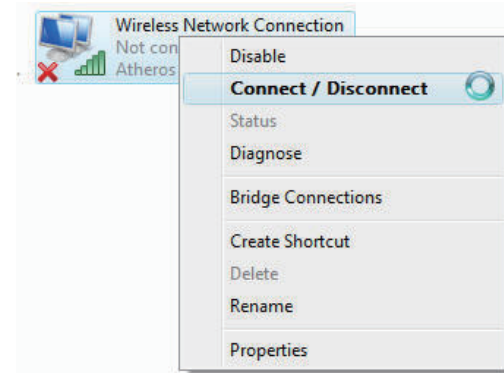
1. Klicken Sie auf **Properties** (Eigenschaften).



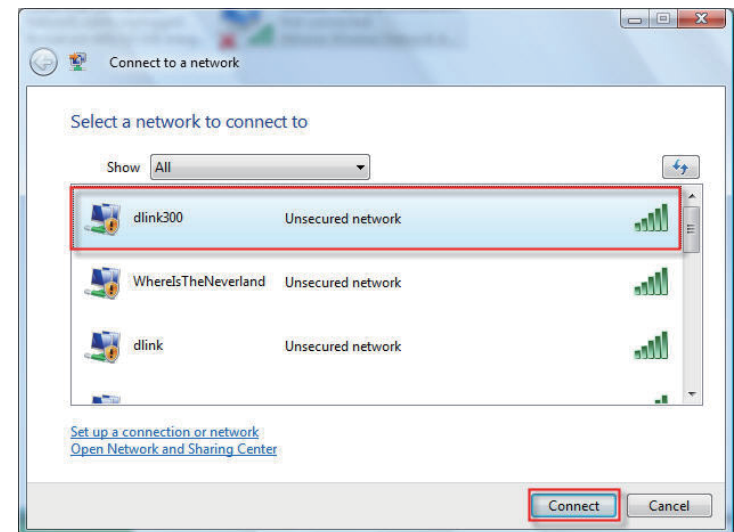
2. Rufen Sie das Fenster **Netzwerk- und Freigabecenter** auf und klicken Sie auf den Link **Netzwerkverbindungen verwalten**.



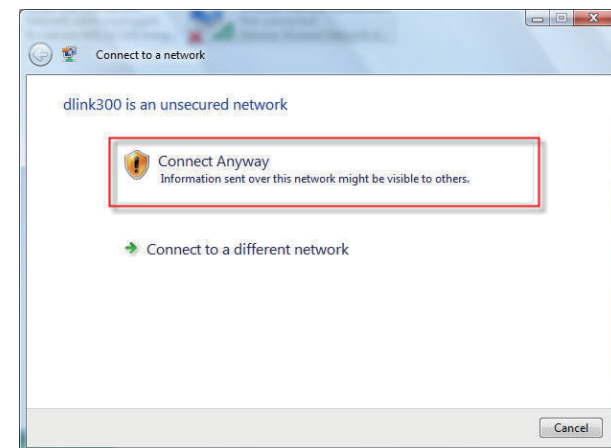
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Wireless Network Connection** (Drahtlosnetzwerkverbindung) und wählen Sie dann **Connect/Disconnect** (Verbinden/Verbindung trennen) vom Dropdown-Menü.



4. Wählen Sie im Fenster **Select a network to connect to** (Verbindung mit einem Netzwerk herstellen) des **Netzwerkverbindungs-Assistenten** ein Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

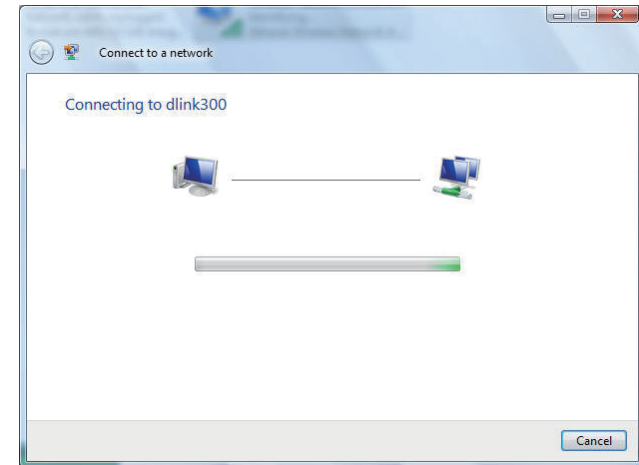


5. Bestätigen Sie im folgenden Fenster **Network Connection Status** (Netzwerkverbindungsstatus) Ihren Wunsch, trotz des ungesicherten Funknetzes eine Verbindung dennoch herstellen zu wollen (Connect anyway/Verbindung dennoch herstellen).

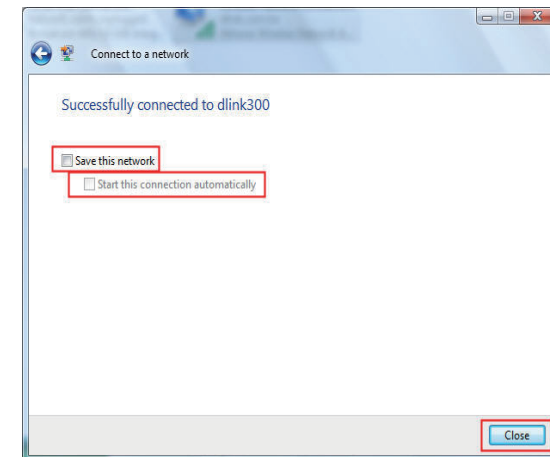




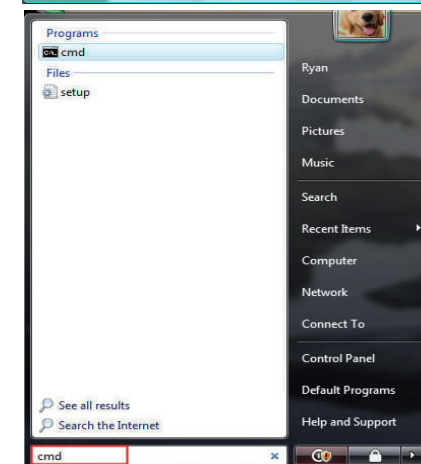
6. Das folgende Fenster des **Assistenten zur Herstellung einer Netzwerkverbindung** zeigt den Status des Vorgangs an.



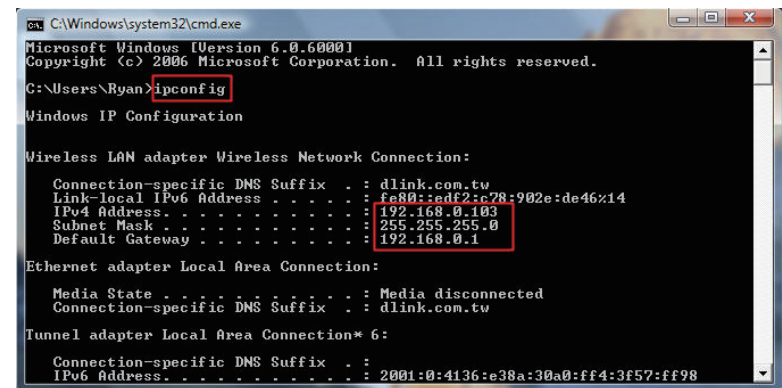
7. Das Fenster **Successfully connected to dlink300** (Verbindung zu dlink300 erfolgreich hergestellt) des **Netzwerkverbindungs-Assistenten** wird angezeigt. Sie haben die Option, das Netzwerk zu speichern und/oder die neue Verbindung automatisch zu starten. Klicken Sie abschließend auf **Close** (Schließen).



8. Die erfolgreiche Verbindung wird unten im Windows-Startmenü angezeigt.



9. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen, indem Sie den Befehl `ipconfig` auf der Kommandozeile eingeben.



```
C:\Windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.0.6000]
Copyright (c) 2006 Microsoft Corporation. All rights reserved.

C:\Users\Ryan>ipconfig

Windows IP Configuration

Wireless LAN adapter Wireless Network Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink.com.tw
    Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::edf2:c78:902e:de46%14
    IPv4 Address. . . . . : 192.168.0.103
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 192.168.0.1

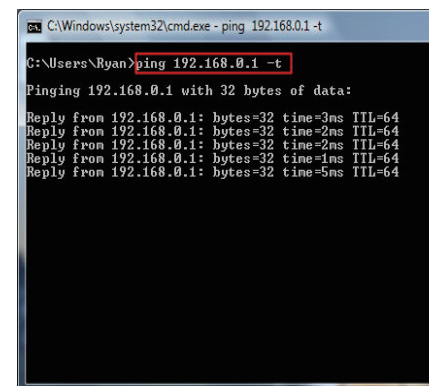
Ethernet adapter Local Area Connection:

    Media State . . . . . : Media disconnected
    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink.com.tw

Tunnel adapter Local Area Connection* 6:

    Connection-specific DNS Suffix  . :
    IPv6 Address. . . . . : 2001:0:4136:e38a:30a0:ff4:3f57:ff98
```

10. Um die neue IP-Adresse zu testen, wählen Sie den Ping-Befehl.



```
C:\Windows\system32\cmd.exe - ping 192.168.0.1 -t

C:\Users\Ryan>ping 192.168.0.1 -t

Pinging 192.168.0.1 with 32 bytes of data:

Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=3ms TTL=64
Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=2ms TTL=64
Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=2ms TTL=64
Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=1ms TTL=64
Reply from 192.168.0.1: bytes=32 time=5ms TTL=64
```

# Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres DIR-605L auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem nutzen, werden die Bildschirmabbildungen den folgenden Beispielen ähnlich sein.)

## 1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie keine Verbindung zu einer Website auf dem Internet her oder müssen sie herstellen. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
  - Internet Explorer 6.0 oder höher
  - Netscape 8 oder höher
  - Mozilla 1.7.12 (5.0) oder höher
  - Opera 8.5 oder höher
  - Safari 1.2 oder höher (mit Java 1.3.1 oder höher)
  - Camino 0.8.4 oder höher
  - Firefox 1.5 oder höher
- Verifizieren Sie die physikalische Verbindung, indem Sie überprüfen, ob die Verbindungs-LED am Gerät durchgehend leuchtet. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Wenn der Computer ausgeschaltet ist, leuchtet die Verbindungs-LED möglicherweise nicht auf.
- Deaktivieren Sie alle laufenden Internet Security-Programme auf Ihrem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Lesen Sie die zu Ihrer Firewall gehörige Hilfedatei für nähere Informationen zum Deaktivieren oder Konfigurieren der Firewall.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche **LAN-Einstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
- Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
- Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Zugang zur Webverwaltung. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie die Verbindung mit einem anderen Computer herzustellen.

## 2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Rückseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername **admin** ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

### 3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder sich mit sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, zu verbinden, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

**Hinweis: Benutzer von AOL DSL+ müssen eine MTU von 1400 verwenden.**

Um die richtige MTU-Größe herauszufinden, müssen Sie das Ziel, das Sie zu erreichen versuchen, speziell anpingen. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein, (Benutzer von Windows® NT, 2000 und XP **cmd**) und drücken auf die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Ping senden. Verwenden Sie die folgende Syntax:

**ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]**

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Sie sollten mit 1472 beginnen und jeweils um 10 nach unten gehen. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ( $1452+28=1480$ ).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig leer) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und dann auf **Manual Configure** (Manuell konfigurieren).
- Um den MTU-Wert zu ändern, geben Sie den neuen Wert im Feld 'MTU' ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
- Testen Sie Ihre E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

# Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose D-Link-Produkte basieren auf Industriestandards, um einfach zu verwendende und kompatible drahtlose Konnektivität mit hoher Geschwindigkeit in Ihrem Heim, Büro oder für drahtlose Netzwerke mit öffentlichem Zugang zu liefern. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses lokales Netzwerk (WLAN) ist ein Computernetz, das Daten durch Funksignale statt durch Drähte (Kabel) sendet und empfängt. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Benutzer von drahtlosen Netzwerken können die gleichen Anwendungen wie in einem kabelgebundenen Netzwerk verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Unter vielen Umständen kann es erforderlich sein, dass sich mobile Netzwerkgeräte mit einem konventionellen Ethernet-LAN verbinden müssen, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung, die von dem kabelgebundenen LAN zur Verfügung gestellt werden, zu nutzen. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.



## Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlos- oder Wi-Fi-Technologie ist eine Methode, um Ihren Computer mit dem Netzwerk zu verbinden, ohne dabei Drähte zu benutzen. Wi-Fi nutzt für die drahtlose Verbindung Funkfrequenzen. Damit haben Sie die Freiheit, Computer von beliebigen Stellen in Ihrem Heim- oder Büronetzwerk aus zu verbinden.

## Warum Drahtlosnetzwerke von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link hat alle Produkte, die Sie zum Aufbau Ihres Netzwerks benötigen.

## Wie funktioniert ein drahtloses Netzwerk?

Drahtlose Netzwerke arbeiten, ähnlich wie ein Schnurlostelefon, mit Funksignalen, um Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B zu übertragen. Die Drahtlostechnologie hat jedoch Einschränkungen hinsichtlich des Zugangs zum Netzwerk. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Es gibt zwei Arten von Drahtlosnetzwerken: Wireless Local Area Network (WLAN) und Wireless Personal Area Network (WPAN).

### Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und so an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

## **Wireless Personal Area Network (WPAN)**

Bluetooth ist der Industriestandard für die Drahtlostechnologie, die für WPAN verwendet wird. Bluetooth-Geräte im WPAN arbeiten in einem Bereich bis zu 9 Meter.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

## **Wer nutzt drahtlose Netzwerke?**

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

### **Startseite**

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Im Internet surfen, E-Mails abrufen, Instant Messaging und vieles mehr
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

### **Klein- und Heimbüros**

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

## Wo werden drahtlose Netzwerke genutzt?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindung an öffentlichen Orten wird gewöhnlich „Hotspot“ genannt.

Mithilfe eines D-Link Cardbus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein drahtloses Netzwerk ist leicht einzurichten. Wenn Sie es jedoch zum ersten Mal installieren, kann es schon eine Herausforderung sein, wenn Sie nicht wissen, wie Sie beginnen sollen. Darum haben wir ein paar Einrichtungsschritte und Tipps zusammengestellt, die Ihnen beim Einrichten eines drahtlosen Netzwerks behilflich sein sollen.

## Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

### Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

D-Link bietet zwei unterschiedliche drahtlose Repeater-Typen:

- ☐ Universal Repeater: Fungiert gleichzeitig als Access Point und als ein drahtloser STA (Spanning Tree Algorithm/Spannbaum-Algorithmus). Er kann alle AP und drahtlosen STA unterstützen, sofern sie im gleichen Funkkanal verwendet werden.
- ☐ AP-Repeater (AP mit WDS): Nur Verstärkung bei gleichem Modell oder begrenzten Modellen, die auf dem gleichen proprietären Protokoll basieren.

Wählen Sie einen Universal Repeater zur Verstärkung des Signals und Ausweitung der Reichweite.

## Eliminieren Sie Interferenzen

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

## Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

# Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad-Hoc-Modus** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer, zur Peer-to-Peer-Kommunikation, mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr WNA-2330 Wireless Network Cardbus-Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich im Ad-Hoc-Modus befinden, um kommunizieren zu können.

# Grundlagen des Netzwerkbetriebs

## Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse befolgen Sie bitte folgende Schritte.

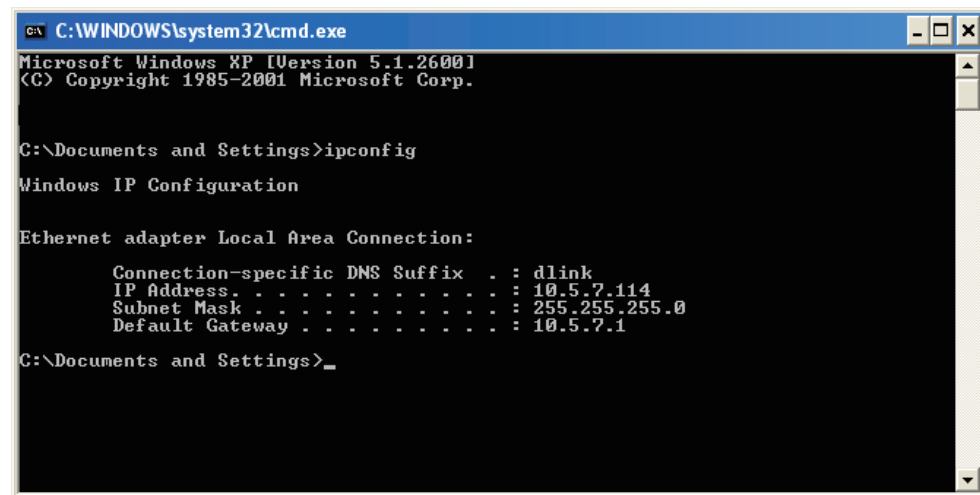
Klicken Sie auf **Start > Ausführen**. Geben Sie dann im Feld 'Öffnen' des Dialogfensters 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**.

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.

Wenn Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk an einem Hotspot (z. B. Hotel, Café, Flughafen) verbinden, fragen Sie bitte einen Angestellten oder Administrator vor Ort nach den Einstellungen des drahtlosen Netzwerks.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>
```

## Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

### Schritt 1

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Windows® 2000 – Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

### Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren D-Link Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

### Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

### Schritt 4

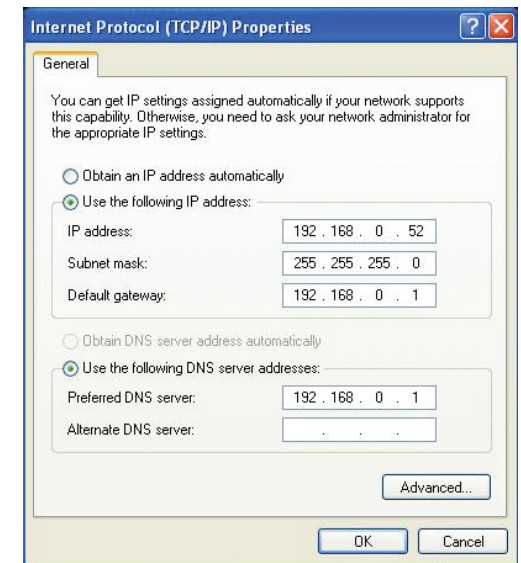
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

### Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



# Technische Daten

## Standards

- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.11n
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u
- IEEE 802.3x

## Drahtlose Datenübertragungsraten\*

- |              |              |
|--------------|--------------|
| • 300 Mbit/s | • 150 Mbit/s |
| • 54 Mbit/s  | • 48 Mbit/s  |
| • 36 Mbit/s  | • 24 Mbit/s  |
| • 18 Mbit/s  | • 12 Mbit/s  |
| • 11 Mbit/s  | • 9 Mbit/s   |
| • 6 Mbit/s   | • 5,5 Mbit/s |
| • 2 Mbit/s   | • 1 Mbit/s   |

## Sicherheit

- WPA - Wi-Fi Protected Access (TKIP, MIC, IV Expansion, Shared Key-Authentifizierung)
- 64/128-Bit WEP

## Modulationstechnologie

802.11 b: DSSS / DBPSK / DQPSK / CCK

802.11 g: 16 QAM / 64 QAM / BPSK / QPSK mit OFDM

802.11 n: 16 QAM / 64 QAM / BPSK / QPSK mit OFDM

## VPN Pass Through/ Multi-Sitzungen

- PPTP
- IPSec

## Geräteverwaltung

- Webbasierter Internet Explorer 8 oder höher; Netscape Navigator V6 oder höher oder andere Java-fähige Browser
- DHCP Server und Client

## Funkfrequenzbereich

2,4 GHz bis 2,497 GHz (802.11b)

2,4 GHz bis 2,4835 GHz (802.11g und 802.11n)

## Funkbetriebsreichweite\*

- Innenbereiche – bis zu 100 m
- Außenbereiche – bis zu 400 m

## Drahtlose Übertragungsleistung (AVG Power)

11b:17dBm(Max) 11g:16dBm(Max) 11n:13dBm(Max)

## Externer Antennentyp

Zwei fest angebrachte externe Antennen

## Erweiterte Firewall-Funktionen

- NAT mit VPN Pass-through (Network Address Translation)
- MAC-Filterung
- IP-Filterung
- URL-Filterung
- Zeitplanungsoptionen



### **Betriebstemperatur**

0° bis 40° C

### **Feuchtigkeit**

95 % max. (nicht kondensierend)

### **Sicherheit und Emissionen**

FCC Teil 15B/ 15C/ MPE

CE

C-Tick

NCC

CCC

### **LEDs**

- Ein/Aus
- Status
- Internet
- WLAN (Drahtlose Verbindung)
- LAN (10/100)

### **Abmessungen**

• L = 135mm

• B = 99,8mm

• H = 31,5mm

### **Gewicht**

0,246 kg

\* Die max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11b, 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalraten.

### **Hinweis zum CE-Zeichen:**

Dies ist ein Klasse B-Produkt. In einem privaten Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender ggf. entsprechende Maßnahmen treffen.

### **FCC-Hinweis:**

Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit dem Grenzbereich für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien überein. Diese Grenzwerte dienen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzes vor störenden Interferenzen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Wenn dieses Gerät den Rundfunk- und Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt wird, kann der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis befindet als die Steckdose, an die der Receiver angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, um weitere Hilfe zu erhalten.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Strahlungen verursachen; und (2) muss alle empfangenen Strahlungen bewältigen können, inklusive solcher, die einen falschen Betrieb verursachen könnten.

### **FCC-Warnhinweis:**

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Eingriffe und Änderungen am Gerät, ohne das ausdrückliche Einverständnis des Herstellers oder das Einverständnis der für die Erfüllung und Einhaltung der Vorschrift verantwortlichen Partei, die Befugnis des Benutzers zum Betreiben dieses Gerätes verwirken lassen kann.

### **WICHTIGE ANMERKUNG:**

#### **FCC Radiation Exposure Statement:**

Dieses Gerät entspricht den Grenzen von IC für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden. Zur Erfüllung und Einhaltung der FCC RF-Richtlinien zur Emission von Funkwellen, vermeiden Sie bitte den direkten Kontakt mit der übertragenden Antenne während des Übertragungsvorgangs.

Wird das Gerät in dem Frequenzbereich 5,15 ~ 5,25 GHz betrieben, ist es ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen bestimmt und darauf beschränkt. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.

Die Verfügbarkeit einiger spezifischer Kanäle und/oder Betriebsfrequenzbereiche ist landesspezifisch und werkseitig in der Firmware programmiert, um mit dem jeweiligen Zielort übereinzustimmen. Die Firmware-Einstellung kann von dem Endbenutzer nicht verändert werden.

### **ICC-Hinweis:**

Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine Interferenzen verursachen und
- (2) muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

### **WICHTIGER HINWEIS:**

#### **IC Radiation Exposure Statement:**

Dieses Gerät entspricht den von der IC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Endbenutzer müssen die spezifischen Betriebsanleitungen zum Einhalt der RF-Richtlinien zur Emission von Funkwellen befolgen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.

- (i) Das Gerät für den Frequenzbereich 5150-5250 MHz ist nur zur Verwendung in Innenräumen bestimmt, um mögliche störende Interferenzen mit mobilen Gleichkanal-Satellitensystemen zu minimieren.
- (ii) Der maximal zulässige Antennengewinn (2 dBi), das Maß für die Richtwirkung und den Wirkungsgrad einer Antenne, (für Geräte im Frequenzband 5725-5825 MHz) muss die für den Point-to-Point- und Nicht-Point-to-Point-Betrieb angegebenen e.i.r.p.-Grenzwerte (d. h. der äquivalenten isotropen Sendeleistung), wie jeweils zutreffend und im Abschnitt A9.2(3) dargelegt, erfüllen.

Darüber hinaus sollten sich Benutzer dessen bewusst sein und darauf hingewiesen werden, dass hochleistungsfähige Radare den Bereichen 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz als Primärnutzer (d. h. sie haben Priorität) zugewiesen sind, und diese Radare Interferenzen und/oder Schäden an lizenzfreien LE-LAN-Geräten verursachen könnten.

### **Règlement d'Industry Canada**

Les conditions de fonctionnement sont sujettes à deux conditions:

- (1) Ce périphérique ne doit pas causer d'interférence et.
- (2) Ce périphérique doit accepter toute interférence, y compris les interférences pouvant perturber le bon fonctionnement de ce périphérique.

### **C-Tick (Warnhinweis):**

Um das Produkt sicher zu verwenden, wird bei Gebrauch ein Mindestabstand von 1 cm von dem Gerät empfohlen, um ein Ausgesetztsein der bei Betrieb anfallenden elektromagnetischen Strahlung einzuschränken.